

TSCHAMBO



Vereinsnachrichten
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd

Ausgabe Frühjahr 2013

Lust,

mal Ihren Typ zu verändern?



FERN- ODER LESEBRILLE
inklusive Gläser*
jetzt ab

67,-

Exklusiv bis 29.6.2013

Kalter Markt 37
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171-62477
www.leonhard.biz

Leonhard

wunderbare Augenblicke

*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0. Modelländerungen und Irtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich.
Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht.

Aufstieg perfekt / Freibad eröffnet

Liebe Vereinsmitglieder,



noch im letzten Tschambo habe ich, wenn auch verhalten, über die Hoffnung berichten dürfen, dass uns, nachdem wir mit der Frauen- und Herrenmannschaft im Jahr 2011 abgestiegen sind, der Wiederaufstieg gelingt. Heute kann ich nun, wenigstens für die Herrenmannschaft, Vollzug melden. Mit einer tollen, mannschaftlich geschlossenen Leistung ist es gelungen, als erster Aufsteiger in die Oberliga zu kommen.

Allen beteiligten insbesondere den Schwimmern und unserem Cheftrainer **Patrick Engel**, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich zu dieser famosen Leistung gratulieren. Schon jetzt gibt es die ersten Gerüchte, die davon reden, dass mit dieser Mannschaft, wenn sie sich gemeinsam ein weiteres Jahr entwickelt, mehr als Oberliga drin ist. (und nach der Oberliga kommt 2. Bundesliga!). Was wir als Verein dazu beitragen können, werden wir tun.

Leider ist das, was den Jungs gelungen ist, den Mädchen verwehrt geblieben. Das Potential haben sie allemal. Doch wenn wir früher als Schwimmer immer darauf hofften, dass die sportlichen Gegner sicher einen Ausfall durch die „Masern“ haben, hat es uns selbst bei dieser DMS krankheitsbedingt übel erwischt. Im Vorkampf sah es noch ganz passabel aus, doch beim Endkampf im Gmünder Hallenbad waren wir froh, eine vollständige Besetzung zu haben, die aber durch das Fehlen von mehreren Leistungsträgerinnen nicht in der Lage war, Richtung Aufstieg zu schwimmen.

So liegt im Sport, der Erfolg und die Enttäuschung sehr nah beisammen. Da Schwimmer/innen nie aufgeben, liegt der derzeitige Fokus jedoch schon wieder auf der kommenden Freiwassersaison.

„Apropos Freiwassersaison“: Am Ostermontag, den 1. April 2013, eröffnete bei Sonnenschein, aber mäßigen Temperaturen, das BUD-SPENCER BAD für uns nun schon zum zweiten Mal nach 2012 vor der offiziellen Saison seine Pforten.

Letztes Jahr ließ die Wassertemperatur noch zu wünschen übrig. Dieses Jahr hatten wir 25 Grad Celsius und eine große Schar begeisterter Anschwimmer, aber auch Zuschauer, die diesem Spektakel zusehen wollten. Auch MDL **Stefan Scheffold**, Sportamtsleiter **Klaus Arnholdt** mit Stellvertreter **Frank Wendel**, sowie Bäderchef **Thomas Vetter** waren vor Ort.

Hier sei insbesondere Herrn Vetter und dem Bäderpersonal für die optimale Vorbereitung des Bades gedankt.

Das Abschwimmen für die Saison 2013 ist für den 25. Oktober 2013 geplant, dann möchten wir Sie alle sehr gerne begrüßen.

Politisch gesehen kann diese Nutzungsmöglichkeit aber nur ein erster Schritt zu einer ganzjährig nutzbaren 50m Bahn sein, die wir in der Überdachung mit einer Traglufthalle sehen. Ein Drittel der voraussichtlichen Baukosten wurde uns von einem Mäzen bereits zugesagt. Jetzt ist es an der Zeit, dass die Stadt Schwäbisch Gmünd dieses beispielhafte Engagement würdigt und die Realisierung, wie bei der Turnhalle in Bargau, final in Angriff nimmt. Am 4. April fand hierzu ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister **Dr. Joachim Bläse** statt, dessen Ergebnis uns Hoffnung machte, dass sich in Schwäbisch Gmünd nicht nur alles um die Landesgartenschau, sondern auch um die berechtigten Bedürfnisse der Schulen und Vereine für mehr Wasserflächen, dreht.

Ich freue mich sehr, Ihnen über so viele positive Entwicklungen im Schwimmverein berichten zu können. Wenn Sie das genauso sehen, werben Sie für den SVG und damit für eine gute Sache, oder nehmen Sie an einem oder mehreren der vielen Angebote teil.

Frei nach dem Motto: „Schwimmen ist die schönste Nebensache der Welt“!

Mit sportlichen Grüßen

Roland Wendel



Aldler

Pizzeria
Saal, Terrasse, Nebenzimmer

Weiler i. d. Bergen, Strümpfelbachstraße 3

Fax 879252 Tel. 82833

Italiener! aber höflich!!

Aktuell

Aufstieg perfekt / Freibad eröffnet	1-2
Inhaltsverzeichnis	2
SVG erneut „anerkannte Schwimmschule“	5
Schwimmverein ist FSJ-Stelle	7
nach dem „Abschwimmen“ kommt das „Anschwimmen“	10-11
Arena - Ausrüster für den SVG	13-14
Aus Fitnes-Studio- wird Balance Sportstudio	15-17

Leistungssport

Männer mit Bravour zurück in Oberliga	19-25
Henning Mühlleitner - Ehrung für zwei neue Vereinsrekorde	27
100x100m-Freistilstaffel als Training	27-29
Ostertrainingslager der TG 3 in Deggingen	29-30
Die Rolle der Eltern vom Nachwuchsschwimmer zum Leistungssportler	31-34

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Lisa Schulz und Per Kleinschmidt sichern sich Balance-Sprint	35-37
Die Sieger beim Weihnachtsschwimmfest des SVG	38-39
„SVG-Family Projekt“ - Ausgezeichnet	41
Abschlusstagung des Projektes „Sport bewegt Familien“	43-45
Das NEUE Deutsche Sportabzeichen	46
Kinderschwimmkurse	47

Masters

Deutscher Seniorenrekord als Clou	49-50
-----------------------------------	-------

Persönliches

Nicht nur im Wasser eine gute Figur	50-51
Herzlichen Glückwunsch - Thilo Frank	51
Verabschiedung Dr. Rainer Nowak	52
Gratulation Familie Nuding	53
Geburtstage	54

Vermischtes

Neue Schulk Kooperation: 1. Realschule	55
Erneuerung der Kooperation mit Waldstetten	55-56
Schwimmen ist mehr als Kacheln zählen	57
Der SVG aus der DAV-Hütte	57-59
Nachtwanderung zur Ruine Rechberg der TG Delphin	61
Termine	64

Markenmode neu erleben

Große Auswahl mit überzeugender Qualität und kompetenter Beratung.

BOSS
HUGO BOSS

HUGO
HUGO BOSS



SCOTCH & SODA®

s.Oliver®

Hiltl

HOSENMODE VOM BESTEN

Benvenuto.

MEN'S FASHION SYSTEM

pierre cardin

eterna

CASA  MODA

McNEAL
CLOTHING COMPANY

TOMMY  HILFIGER



Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9–19 Uhr

Sa. 9–18 Uhr

Parken 
direkt gegenüber

strellson

 **CAMP DAVID**
just explore

 **ALBERTO**
men's pants.

 **G-STAR RAW**

OLYMP

bugatti

NAPAPIJRI

JACQUES BRITT
MASTERSHIRTS

 **RAGMAN**

pure
BY HATICO

 **WILVORST**
VERGNÜGEN MIT STIL

RÖTTELE

MännerMode

Kalter Markt 27 • 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 92592-0 • www.roettele.de

SVG erneut „anerkannte Schwimmschule“

Bereits zum siebtenmal konnte dem SVG das Gütesiegel als „anerkannte Schwimmschule“ für weitere zwei Jahre verliehen werden. In Anwesenheit von Sportbürgermeister **Joachim Bläse**, **Frank Wendel** vom Amt für Bildung und Sport, sowie den Stadtsporthabensvertretern **Elke Peischl** und **Erich Kümmel** übergab **Emanuel Vailakis** als Geschäftsführer des Schwimmverbands Württemberg (SVW) die Auszeichnung an den SVG-Vorsitzenden **Roland Wendel** und **Gabi von Abel** als verantwortliche Übungsleiterin. Zum ersten mal wird das Gütesiegel in diesem Jahr nicht mehr vom SVW allein vergeben, sondern zusammen mit dem Badischen

Schwimmverband.

Vor zwölf Jahren gehörte der SVG zu den ersten Vereinen überhaupt, die in Württemberg diese Auszeichnung erhielten. „Inzwischen sind es rund 25 Vereine, die wir zertifizieren konnten“, wusste Emanuel Vailakis. „Ich muss dem Schwimmverein Danke sagen und zur Nachhaltigkeit gratulieren. Strohfeuer sind schnell verbrannt, aber dies ist offenbar ein Dauerbrenner“, fügte Joachim Bläse hinzu, der sich bei der Verleihung des Gütesiegels auch ein kurzes Bild vom SVG-Übungsbetrieb und einem gut besuchten Hallenbad machen konnte.

srk



**Interesse an der
Ausbildung zum
Schwimmkursleiter/in
beim Schwimmverein?**

...dann einfach auf mich
zukommen!

Mail: [info@schwimmverein-
gmueund.de](mailto:info@schwimmverein-gmuend.de)

Telefon: 0170 / 2008706

Ihr Sportvorstand
Steffen Kregler

www.derGEOMETER.de

Vermessungsbüro DÜRWALD

Dipl. Ing. (FH) für Vermessungswesen
Ulrich Dürwald

Blumenstraße 32
73557 Mutlangen

fon 07171.7 71 02

mobil 0171.9664963

dergeometer@t-online.de

Hegele

Radgasse 1

leichtes
Reisegepäck
Schirme
Geldbörsen

aktuelle Schul- und
Freizeitruksäcke



**Landmetzgerei
Partyservice · Spezialitäten**

Brainkofer Str. 16 · 73527 Schwäb. Gmünd-Herlikofen · ☎ 07171/82795

Filiale Lindach · Hans-Diemar-Straße 35 · ☎ 07171/7820

Schwimmverein ist FSJ-Stelle Suche nach Jugendlichen fürs FSJ – im August geht's los!

Erstmalig in der Vereinsgeschichte ist der SVG offiziell zertifiziert als FSJ-Stelle und wird diese Chance ab August 2013 jungen sportlichen Menschen anbieten. Neu ist dabei auch, dass das FSJ im Zusammenhang mit Verein und Schule erfolgt. In Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Baden-Württemberg, der baden-württembergischen Sportjugend sowie dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist es dem Schwimmverein Gmünd gelungen eine solch interessante FSJ-Stelle anzubieten.

Was ist ein FSJ und wie bietet dies der SVG an? Ein FSJ ist ein freiwillig soziales Jahr bei dem junge Menschen (zwischen 17 und 27 Jahren) bestenfalls nach dem Abitur für ein Jahr Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sammeln können, um auf den beruflichen

Werdegang optimal vorbereitet zu sein. Das FSJ beginnt beim SVG am 15. August 2013 und endet ein Jahr später am 14. August 2014. Der Einsatz im Bereich (Grund-)Schule und Verein ist ganztätig und ist auf wöchentlich 38,5 Std. festgeschrieben. Der FSJ'ler erhält ein monatliches Taschengeld von 300 €, einen Versicherungsschutz und alle Sozialversicherungsleistungen, 25 Bildungstage und 26 Urlaubstage und erwirbt eine kostenlose Übungsleiterlizenz.

Der Einsatz beim SVG wird in der Organisation, direkt am Beckenrand als Übungsleiter sowie bei vielen Veranstaltungen sein. In der Schule wird der FSJ'ler federführend den Schwimmunterricht begleiten, bei der Mittagsbetreuung und auch bei einem interessanten Pilotmodell eingesetzt.



Nähere Informationen zum FSJ finden Sie unter www.lsvbw.de, für Informationen zum FSJ beim SV Gmünd stehen **Barbara Schuster-Gratz** oder **Steffen Kregler** gerne zur Verfügung. Kontakt: Tel. 0170/2008706 oder per Mail unter info@schwimmverein-gmuend.de.

Steffen Kregler

Brot und Feinbäckerei

Frey

Seit 1886



Ihr Gmünder Bäcker

Hintere Schmiedgasse 9.

*

*Beste Backwaren, hergestellt
in alter Handwerkstradition*

*

Dinkelspezialitäten

*

Café

*

Genuss seit 124 Jahren


rehapoint

rehapoint
praxis für physiotherapie
und medizinische fitness

stefan haag
einhornstraße 110 | 1
73529 schwäbisch gmünd
tel.: 07171 | 8 748 748
mail: info@rehapoint-haag.de
web: www.rehapoint-haag.de



**Heizung-Sanitär
Schwimmbadtechnik
Kundendienst**

**Benzholzstraße 80
Schwäbisch Gmünd
07171/62962**



Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V.



Wir suchen Bewerber/ innen für ein FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IM SPORT

Wir, der **Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V.** (anerkannte Einsatzstelle) bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport zu absolvieren. Dafür suchen wir für den Zeitraum vom **15.08.2013 - 14.08.2014** eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 17 bis 27 Jahren.

Wenn Du ...

- Dich für Sport allgemein interessierst
- Dir vorstellen kannst für den Verein in Schulen bei der Ganztagesbetreuung mitzuwirken (Durchführung von Kooperationsangeboten wie z.B. Sport-AGs, Bewegungsangeboten, etc.),
- Freude daran hast Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche im Verein anzubieten,
- Deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
- direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
- die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit überbrücken möchtest,
- eine Übungsleiterlizenz erlangen möchtest
- neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,

dann mach doch ein FSJ im Sport!

Das solltest Du mitbringen...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrungen als Übungsleiter oder Erfahrungen im Verein
- Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem
- Erfahrungen im Schwimmsport, optimal als Übungsleiter/in oder Trainer/in
- Ggf. eine Ausbildung im Bereich Schwimmen (z.B. Anfängerschwimmausbildung, Trainerlizenz etc.)

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Der Einsatz ist ganztägig, die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsablauf der Einsatzstelle bzw. der Schule und wird mit Dir abgesprochen. Du bekommst 300 Euro Taschengeld im Monat, alle Sozialversicherungsleistungen, 25 Bildungstage (inkl. Übungsleiterlizenz) und 26 Tage Urlaub.

Bewirb Dich bitte bis zum **1.05.2013** mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen sportlichen Erfahrungen sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ interessierst, per:

Mail : info@schwimmverein-gmuend.de

Oder per Post: Schwimmverein Schwäbisch Gmünd, Silcherstr. 9, 73525 Schwäbisch Gmünd

Für Rückfragen steht Dir Steffen Kregler zur Verfügung unter Tel. 0170/2008706

Weitere Infos: www.schwimmverein-gmuend.de oder unter www.bwsj.de



Nach dem „Abschwimmen“ kommt das „Anschwimmen“

Es war kein Almatrieb. Auch wenn **Manfred Bihl** mit einer großen Kuhglocke für den Schlussgong setzte. Das „Urgestein“ beim SVG läutete Ende Oktober vergangenen Jahres die letzte Runde im Gmünder Freibad ein. Unter lautem Geläut sprangen noch einmal einige Unentwegte zu den wohl letzten Sonnenstrahlen des Sommers und Spätherbstes in das 50m-Becken, das der SVG seit der offiziellen Schließung des Freibads noch für rund fünf Wochen nutzen konnte. Unter anderem nutzten SVG-Trainer **Patrick Engel** und die beiden stellvertretenden Vereinsvorsitzenden **Sylvia Abele** (Finanzen) und **Steffen Kregler** (Sport) noch einmal die Chance, im 50m-Becken ein paar Bahnen zu ziehen.

„Um 17.00 Uhr wird die Heizung abgestellt“, verkündete Bäderamtsleiter **Thomas Vetter**, der zusammen mit seinen Mitarbeitern viel Lob vom Schwimmverein erhielt, als sich just zum Abschwimmen noch einmal die Sonne blicken ließ und letzte Strahlen ins Schießtal schickte. „Das Wasser ist super und einfach herrlich“, meinte **Steffen Kregler**, der sich sichtlich wohl fühlte. Bei einer Lufttemperatur von nur elf Grad fröstelte es eher die „Zaungäste“ am Beckenrand. Für die gab es aber wärmenden Tee. Wie auch für die SVG-Mitglieder, die noch einmal im Wasser waren.

Kein Aprilscherz

Dagegen gehörte gut fünf Monate spä-

ter schon ein wenig Mut dazu, als das „Anschwimmen“ zur Freibadsaison 2013 auf dem Programm stand. Was am 1. April aber auch kein Aprilscherz war - bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt. Immerhin hatte die Sonne ein Einsehen und sorgte für ein paar wärmende Strahlen im Schießtal. Punkt 11.16 Uhr schickte **Thomas Vetter** rund 40 Unentwegte in das mit 24 Grad Celsius angenehm temperierte Wasser im 50m-Becken des Gmünder Freibads. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und können damit die Saison eröffnen“, sagte der Bäderamtsleiter, als er mit dem Läuten der bereits bekannten Kuhglocke den Startschuss gab. „Endlich können wir wieder die 50m-Bahn nutzen und danken den Stadtwerken, für die Chance, schon jetzt im Freibad unsere Bahnen ziehen zu können“, meinte **Roland Wendel**. „Thomas Vetter und seine



Mitarbeiter haben einen guten Job gemacht“, freute sich der SVG-Vorsitzende, der sich zuerst das Treiben im Becken anschaute, ehe er selbst noch in das Wasser sprang.

Zu den ersten Nutzern zählte auch **Stefan Scheffold**, der zusammen mit seiner Frau ein paar Bahnen zurück legte. „Es ist wirklich sehr angenehm und es fühlt sich wunderbar an“, lobte auch der CDU-Landtagsabgeordnete die Vorbereitungen im Schießtal. Während **Klaus Arnhold** als Leiter des Amtes für Bildung und Sport auf eine sportliche Ertüchtigung verzichtete, ließ es sich sein Stellvertreter **Frank Wendel** nicht nehmen, die Badehose anzuziehen. Was aber auch nicht wundert, ist seine sportliche Heimat beim Schwimmverein.

Mit **Sylvia Abele**, **Barbara Schuster-Gratz** und **Steffen Kregler** nutzten auch alle drei stellvertretenden Vorsitzenden des SVG die Chance auf ein erfrischendes Bad. Vor allem Sylvia Abele wollte das Wasser gar nicht mehr verlassen. Allerdings hatte sie auch als Einzige einen wärmenden Neoprenanzug angezogen. „1,5 Kilometer“, lautete die Bilanz von „Senior“ **Gerhard Büttner** nach der ersten Trainingseinheit im Freibad. Neben dem Schwimmverein nutzte auch der SC Delphin Aalen die Möglichkeit für eine Übungsstunde auf der 50m-Bahn. Einmal mehr ein deutliches Signal, dass man nicht nur in Gmünd und beim Schwimmverein nach einer ganzjährigen Trainingseinheit auf der langen Bahn lechzt.

srk

Erste Trainingseinheit





Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



Gasthaus »Zum Roten Löwen«



Inhaber: Gebhard Nuding

**73529 Schwäbisch Gmünd
-Rechberg**

Telefon 07171/42834



**Gut bürgerlicher Mittagstisch,
eigene Hausschlachtung, Fremdenzimmer, Saal, 2 Nebenzimmer**

(Mittwoch Ruhetag)

**Ihr Partner für
ALT- und NEUBAU**



**Ihr Spezialist für
Solarstromanlagen**

**Elektroinstallation
Elektrogeräte
Beleuchtungskörper
Alarmanlagen
Telefonanlagen**

Reparatur sämtlicher Elektrogeräte

Wetzgauer Str. 55 • 73527 Schw. Gmünd-Großdeinbach • Tel. (0 71 71) 7 33 09 • Fax (0 71 71) 7 64 79

NEU • Wärmepumpen • NEU • Wärmepumpen • NEU • Wärmepumpen

ARENA – Ausrüster für den SVG



Im Herbst 2012 hat der Schwimmverein mit der Firma **SwimBase** in Kooperation mit der Schwimmsportartikelfirma **ARENA** einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Und so sieht das weiß-blaue Ergebnis nach der ersten Auslieferung an alle Wettkampfmannschaften aus.

Beim Weihnachtsschwimmen im letzten Jahr hatten dann alle Vereinsmitglieder die Möglichkeit, sich mit Schwimmverein-Kleidung einzudecken. Und die zweite Bestellung der Wettkampfmannschaften ist mittlerweile ebenfalls ausgeliefert.

Petra Thaller, Inhaberin der Firma SwimBase, kam persönlich im Hallenbad vorbei, um den Grundstein für eine gute Zusammenarbeit zu legen.

Nutzen Sie die Kooperation mit SwimBase auch selbst. Als Vereinsmitglied des Schwimmverein Schwäbisch Gmünd erhalten Sie beim Einzelkauf von

arena-Artikeln bei SwimBase **20% Rabatt auf Textilien** (Badeanzüge, T-shirts etc.) und **10% Rabatt auf Hardware** (Schwimmbrillen, Schwimmbretter, Flossen etc.). Bei Vorlage des SVG-Mitgliedsausweis wird der Preisnachlass gewährt. Diese Vergünstigungen erhalten SVG-Vereinsmitglieder beim Kauf am Verkaufstand der Firma SwimBase auf Schwimmveranstaltungen, beim Kauf über das Online-Portal der Firma SwimBase www.swimbase.de, sowie auch beim Kauf vor Ort im Ladengeschäft der Firma SwimBase, Gustav-Gross-Str. 4 in 72760 Reutlingen.

Daniela Fuchs



Steffen Kregler, Petra Thaller, Barbara Schuster-Gratz, Sylvia Abele und Roland Wendel

Danke für die Spende

Vergangenes Jahr erhielten wir von der **Physio Praxis Reiner Nist** aus der Uferstrasse in Schwäbisch Gmünd eine tolle Unterstützung. Der SVG-Kraftraum wurde durch die Spende von Reiner Nist mit hochwertigen und fast neuen Hanteln ausgestattet. Hunderte von Kilogramm Gewichten wurden den SVG-Wettkampfmannschaften zum Training überlassen. Ein besonderer und herzlicher Dank gilt Reiner Nist!!

Steffen Kregler



Aus Fitness-Studio Balance wird Balance Sportstudio Zeit, die positiven Seiten des Sports zu entdecken

Seit 18 Jahren gibt es im ehemaligen Bifora-Gebäude das Fitness-Studio Balance, ebenso lange wie die **Kooperation mit dem SV Schwäbisch Gmünd**. Jetzt setzt das Balance-Team einen neuen Trend: Aus dem Balance wird das erste Sport-Studio Gmünds.

Im April fand im Balance Sportstudio die Präsentation des neuen Studiokonzeptes statt. Vor zahlreichen Mitgliedern, Gästen aus Vereinen und Gewerbe stellte das Balance Team seine Idee „Zeit für Sport“ vor.

Neue Geräte, frisch renovierte Räumlichkeiten, ein neuer Zusatz im Logo und vor allem ein Mix aus Indoor-Sportarten, die in Gruppen auch Outdoor fortgesetzt werden – das macht das neue Balance Sportstudio aus. „Wir erkennen Fitness als eine Sportart unter vielen an und

wollen unser Studio ganz bewusst für viele Sportarten und Sportliebhaber öffnen.“

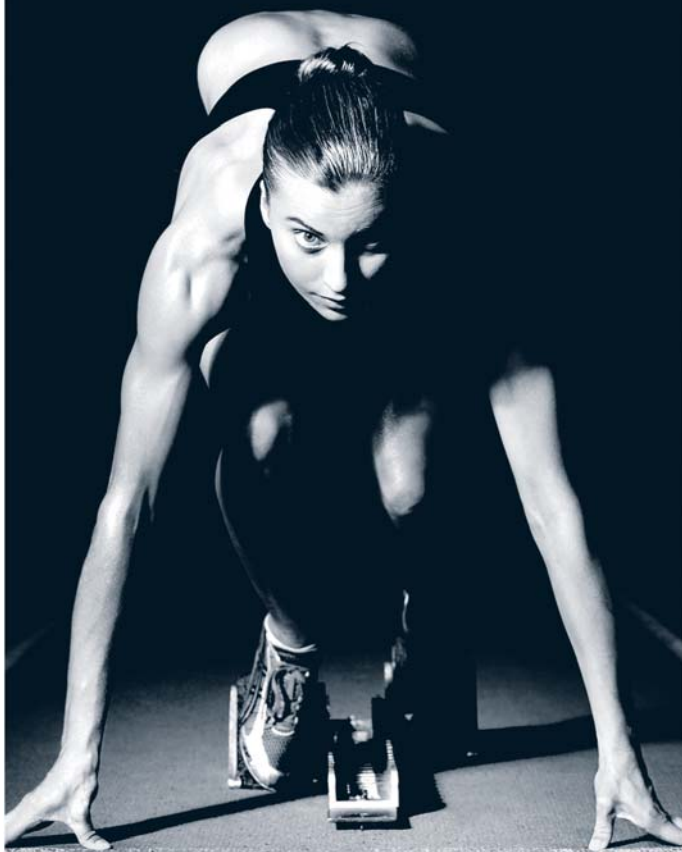
Großflächige Aufnahmen unterschiedlichster Sportarten deuten bereits im Treppenaufgang auf die neue Positionierung hin. „Natürlich bleiben wir auch weiterhin ein Rückenfitness-Zentrum. Künftig wird dem Gesundheitssport aber noch mehr Raum gegeben“, so beschreiben Sabine Hinderberger und Jo Krug ihre Idee.

„Sport ist das Dach, unter dem sich Fitness, Kurse, Indoor-Cycling oder eben gezielte Gesundheitskurse mit präventivem Charakter wieder finden.“

Balance – Zeit für Sport

Das Balance Team möchte die Menschen

Willkommen im
ersten Gmünder
Sport-Studio!



balance

Es ist deine **Zeit.**

Balance - Dein Sport Studio
Hauffstraße 2
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. 07171 929350
www.balance-gmuend.de

dafür begeistern, sich in welcher Art auch immer zu bewegen, gesund zu erhalten, den Körper zu kräftigen, Freude an Leistung zu haben, Spaß, Gleichgesinnte treffen – „Wir wollen einfach nur Sport machen, uns Zeit für den Menschen und den Sport nehmen, einfach fit sein und uns gut dabei fühlen“, so lässt sich der neue Leitsatz des Balance Sportstudios

zusammenfassen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich im Balance Sportstudio umzuschauen und sich Lust auf Bewegung zu holen und „Zeit für Sport“ zu nehmen.

Mitglieder des Schwimmvereins erhalten auf die Jahresmitgliedschaften eine Ermäßigung. Fragen Sie danach!

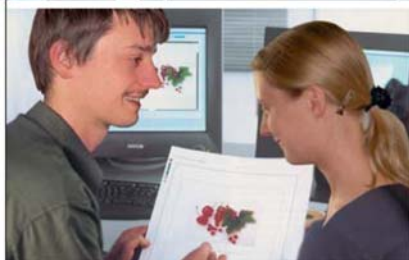


*Thilo Frank, Patrick Engel, Sabine Hinderberger, Jo Krug, Steffen Kregler
bei der Präsentation des neuen Konzeptes.*



fischer druck

Ihr Partner für Druck- und
Medientechnik



*immer der richtige
Wurf*



Bernhard Fischer
Offsetdruck
Grabbengasse 6
73527 Schwäbisch Gmünd - Herlikofen
Telefon (07171) 8 43 45
Telefax (07171) 8 43 76
ISDN (07171) 8 43 46
e-Mail: fischer-druck-herlikofen@t-online.de

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



Männer mit Bravour zurück in Oberliga

Die Zielvorgabe war eindeutig: Rückkehr in die Oberliga Baden-Württemberg. Und das mit möglichst beiden Mannschaften: den Männern und den Frauen. Da war es auch fast zwangsläufig, dass man beim SVG alle Hebel in Bewegung setzte, die Endrunde in der **Württemberg-Liga bei den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften** im Gmünder Hallenbad austragen zu können. Bemühungen, die von Erfolg gekrönt waren. Vor allem bei den Männern. Mit einer eindrucksvollen Vorstellung kehrten diese in die Oberliga Baden-Württemberg zurück. Mit 38.468 Punkten sicherte man sich mit einem mehr als deutlichen Vorsprung zusammen mit den Wasserfreunden aus Leonberg (35.612 Punkte) den Aufstieg in die nächst höhere Klasse. Dagegen war die erwartete Zitterpartie der SVG-Frauen am Ende nicht vom Erfolg gekrönt. Platz drei und 34.726 Punkte reichten nicht zum Sprung nach oben. Den packten in Gmünd der TSV Bad Saulgau (37.200 Punkte) und der SV Cannstatt (36.001 Punkte).

Steilvorlage für Aufstiegs-Express

Als **Hans-Peter Gratz** gleich im ersten Rennen mit 1:58,58 Minuten zum ersten mal die Zwei-Minuten-Schallmauer über 200m Freistil unterbot, war der Aufstiegs-Express der Männer schnell auf der Siegesstraße unterwegs. „Das war die richtige Einstimmung und geradezu eine Steilvorlage für den Rest der Mannschaft“, meinte **Roland Wendel**

zu der Vorstellung. Danach lief es fast wie von selbst für die Männer. „Wenn einer mit einer guten Leistung beginnt, dann hat das Wirkung auf die ganze Mannschaft. Da lässt sich keiner mehr hängen“, sprach der SVG-Vorsitzende aus eigener (langjähriger) Erfahrung. Der Jubel kannte schon lange vor dem abschließenden Rennen über 100m Freistil keine Grenzen.

Bester Punktesammler war bei der Endrunde **Simon-Harvey Trüngle**. Des weiteren waren **Henning Mühlleitner, Hans-Peter Gratz, Philipp Sobl, Per Kleinschmidt, Niklas Seitler, Paul Gratz, Pascal Herklotz, Daniel Oetzel** und **Berkay Alkoyak** am Aufstiegsrennen beteiligt. „Zum Glück haben wir die 40.000 Punkte nicht erreicht“, meinte Trainer **Patrick Engel** mit einem lachenden Auge. Sonst hätte seine Mannschaft in einem der nächsten Trainingslager das Trainingsprogramm selbst gestalten dürfen.

Improvisationskunst war gefragt

Dagegen war bei den Frauen unmittelbar vor Beginn der Endrunde einiges an Improvisationskunst bei den Gmünder Verantwortlichen gefragt. Mit **Viana Herzer, Lara Jäckle** und **Sina Heindl** musste ein erkranktes Trio ersetzt werden. „Aber die Mannschaft hat das gut weg gesteckt und bis zum Ende gekämpft“, meinte Patrick Engel. Da es in der Oberliga aus dem (erhofften) Aufstieg des SSV Ulm 1846 (aus



DMS-Mannschaft

Krankheitsgründen) oder der SV Region Freiburg nichts wurde, müssen auch die Gmünder Frauen ein weiteres Jahr mit der Württemberg-Liga vorlieb nehmen. Als alle Punkte addiert waren, beendete das Team mit 34.726 Zählern die Runde. Die meisten Zähler konnte beim Durchgang im Gmünder Hallenbad mit deren **Lisa Schulz** verbuchen. Außerdem waren **Franziska Vester, Sophia Anderle, Isabell Vester, Lea Botsch, Kim-Laura Frey, Luisa Gerl, Leonie Zoller** und **Julia von Abel** im Einsatz.

Bereits zum Auftakt der weiteren Herbstsaison konnte der SVG bei den **Württembergischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften** im Hallenbad von Stuttgart-Bad Cannstatt (25m-Bahn) immerhin drei zweite Plätze mit nach Hause nehmen. Vor allem die weibliche C-Jugend (Jahrgang 1999/00) war lange Zeit dem späteren Sieger VfL Waiblingen (25:18,49 Minuten) ebenbürtig und durfte immerhin zeitweise sogar am Siegesnippeln. Am Ende reichte es nach 25:29,82 Minuten für die fünf Staffeln

über 4x100m Freistil, Rücken, Brust. Schmetterling und Lagen dann aber nicht ganz und es blieb wie im Vorjahr die Vizemeisterschaft.

Ebenfalls erneut Zweiter wurde das Team der weiblichen B-Jugend (Jahrgang 1997/98). Bei der männlichen Jugend ging die Vizemeis-

terschaft auf das Konto der B-Jugend, die nach 23:04,92 Minuten aber einen deutlichen Rückstand zum Sieger SV Region Stuttgart (22:12,55 Minuten) aufwies.

Top-Platzierungen als „Zugabe“

Gründlich geschätzt hat sich **Patrick Engel**, als er im Vorfeld der **Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften** die Chance auf Finalplätze in der offenen Klasse eher „gegen Null“ gehen sah. Am Ende der Titelkämpfe auf der 25m-Bahn des Hallenbads von Waiblingen war er dann doch positiv überrascht. Gleich achtmal konnten sich seine Schützlinge unter den ersten Sechs platzieren. Vor allem **Henning Mühlleitner** und **Lisa Schulz** explodierten geradezu. Dabei sorgte Henning Mühlleitner mit Rang zwei über 200m Rücken gar für einen nie erwarteten Podestplatz. In starker Form auch die Vorstellung von Lisa Schulz, die über 200m Brust als Vierte ins Ziel kam. Jede Menge an persönlichen Bestzeiten wa-



Henning Mühlleitner

ren die Ernte für eine solide Arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten. Zugleich gab es noch eine „Zugabe“ in Form von Top-Platzierungen in den Altersklassenwertungen von den Junioren (Jahrgang 1993/94) bis zur D-Jugend (Jahrgang 2001/02). Als am Ende der Titelkämpfe addiert wurde, konnte der SVG neun Titel, fünf Vizemeisterschaften und ein respektables Dutzend an dritten Plätzen einheimsen.

Zu zwei Siegen, sieben dritten und nochmals zwei dritten Plätzen kam ein Nachwuchsteam des Schwimmvereins beim **„9. Schwimmfest“ der TSG Backnang**.

Auf nationaler Ebene waren dagegen **Henning Mühlleitner** und **Lisa Schulz** bei den **Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften** in Wuppertal im Einsatz. Henning Mühlleitner kam in der offenen Klasse mit 2:11,55 Minuten über 200m Rücken nicht über Rang 41 hinaus. Ähnlich erging es Lisa Schulz, die nach 2:43,75 Minuten über 200m Brust auf Platz 60 landete. „Es war ein Extra-



Lisa Schulz

bonbon für eine tolle Vorstellung in der bisherigen Saison“, hatte **Patrick Engel** bei seinem Amtsantritt in Gmünd im April zuvor nie an eine Teilnahme bei den nationalen Titelkämpfen eines Gmünders geglaubt.

Bei Mannschaft überlegen

Die erste Gelegenheit zum Test auf der Langbahn bot der SV Cannstatt mit seinem **„38. Internationalen Dr.-Otto-Fahr-Gedächtnisschwimmfest“**, das im „Badezentrum“ von Sindelfingen über die Bühne ging. Mit dem Schwimmverein als einem von 42 Vereinen, die zusammen 2.627 Einzel- und 13 Staffelmeldungen abgegeben hatten. Dort gab es drei Siege in den Quartetten über 4x100m Freistil bei Männern und Frauen sowie der Mixed-Staffel über 10x50m Freistil. Dazu kamen drei Siege in acht Endläufen der Jugend der Jahrgänge 1998 und jünger sowie zwei dritte Plätze. Schließlich gab es in den Jahrgangswertungen der diversen Entscheidungen

ein Dutzend an ersten Plätzen für den Schwimmverein. Außerdem konnten 15 zweite und 17 dritte Plätze eingefahren werden.

Bei den Titeln hätten es ein paar mehr sein dürfen, aber mit den drei ersten, neun zweiten und immerhin elf dritten Plätzen war man beim Schwimmverein zufrieden. Immerhin erwies man sich bei den **Ostwürttembergischen Bezirksmeisterschaften** nicht nur als guter Gastgeber für die insgesamt 13 Vereine, sondern konnte auch mit ansprechenden Leistungen aufwarten. Geradezu überlegen zeigten sich die Gastgeber in der Endabrechnung. Mit 333 Punkten siegte der Schwimmverein in der Mannschaftswertung überlegen vor dem SSV Ulm 1846, der auf 225 Zähler kam. Damit ging der Wanderpokal des Bezirks zum dritten Mal in Folge an den SVG.

Die ansprechende Vorstellung vor heimischem Publikum vervollständigte der Nachwuchs beim **Schwimm-Mehrkampf** der Jahrgänge 2000/01 (männ-

lich) und 2001/02 (weiblich). Viermal Rang eins, zweimal Zweiter und einmal Dritter lautete die Bilanz hier.

Nachwuchs drückt Stempel auf

Mit recht passablen Leistungen startete das Team in das Neue Jahr. Beim stets stark besetzten Traditionsmeeting der „**46. Genfer Meisterschaften**“ konnte sich ein Trio immerhin für sechs Altersklassenfinals qualifizieren. Gleich dreimal in den Endlauf der Junioren (Jahrgang 1997/98) konnte **Henning Mühlleitner** einziehen, der dabei vor allem mit einem



SwimBase

come in and Swim out



Das Fachgeschäft für den Schwimmsport

- <Schwimmsportbekleidung und -zubehör
- <Komplette Mannschaftsausstattung
- <bedruckte Bademützen nach eigenem Design

Unser Laden ist in der
Gustav-Gross-Str. 4
72760 Reutlingen
Fon: 07121/9885730
Öffnungszeiten Mo, Mi und Fr
von 14.00-18.00

www.swimbase.de



starken zweiten Platz über 100m Rücken in 1:03,28 Minuten glänzen konnte. Podestrang drei belegte er mit 2:17,65 Minuten über 200m Rücken.

Zum Teil seinen ersten Wettkampf überhaupt bestritt ein Nachwuchsteam des Schwimmvereins beim „**Schmidolin-Cup**“ des TSV Schmiden auf der 25m-Bahn des Hallenbads von Fellbach. Am Ende konnten drei Doppelsiege und ein dritter Platz notiert werden.



Den **Jugend-Mannschaftsmeisterschaften im Bezirk Ostwürttemberg** drückte der Nachwuchs des Vereins seinen Stempel auf. Vor allem bei der männ-



lichen Jugend. Auf der 25m-Bahn des Schulbads in Göppingen sicherte sich die männliche Jugend (Jahrgang 2000 bis 2003) mit 6.057 Punkten den Titel und qualifizierte sich damit in souveräner Manier für das Landesfinale. Auch die weibliche Jugend, die allerdings gleich zwei Ausfälle zu verkraften hatte, packte den Einzug in den Entscheid auf SVW-Ebene. In Göppingen belegte man mit 7.342 Punkten Platz vier.

Mit Bravour erledigte die männliche Jugend dann ihren Auftritt beim Finale um die **Württembergischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften** in Mühlacker. Dabei gab es am Ende mit 6.209 Punkten die Vizemeisterschaft. Hinter einem fast schon übermächtigen



Team der SSG Reutlingen/Tübingen (7:529 Punkte). Bei der weiblichen Jugend konnte man sich beim SVG über 7.924 Punkten und Rang sechs freuen.

Große Konkurrenz

Zumindest mit seinem Platz konnte **Henning Mühleleitner** vom Schwimmverein Schwäbisch Gmünd bei seinem Auftritt bei den **Süddeutschen Meisterschaften über die „langen Strecken“** sein. Auf der 50m-Bahn der Traglufthalle des Waldschwimmbads Rosenhöhe in Offenbach gab es für ihn im Jahrgang 1997 über 1500m Freistil einen dritten Platz.

Es konnte zwar kein Sieg bejubelt werden, aber das SVG-Trio, das beim **„23. Internationalen Schwimmfest“ des SC Magdeburg** zusammen mit dem Vereinstützpunkt Ulm an den Start ging, konnte trotzdem sehr zufrieden sein. Am Ende hatte man drei zweite, einen dritten und vier vierte Plätze eingefahren. Ebenfalls in Magdeburg am Start war der Gmünder **Maximillian Forstenhäusler**, der derzeit in Großbritannien zur Schule geht und für das Team von Plymouth Leander an der Elbe an den Start ging. Dabei gab es für ihn im Jahrgang 1997 einen Sieg über 400m Lagen in 4:47,05 Minuten.

Die **„Internationalen Sindelfinger Meisterschaften“** sind für ihren Massenaufbau an großer Konkurrenz bekannt. Auch bei der 19. Auflage sorgten 61 Vereine aus fünf Nationen mit 3.557 Meldungen für Spitzenleistungen

auf der 50m-Bahn des dortigen „Badezentrums“. Für den Schwimmverein, der mit seinen Topkräften nur am Samstag dem Meeting seine Aufwartung machte, gab es in den diversen Altersklassenentscheidungen je einen ersten und zweiten Platz, sowie zwei dritte Ränge. Zu einem Sieg reichte es dem SVG-Team beim Nachwuchsschwimmfest des SV Gerlingen nicht. Am Ende konnten dabei aber fünf zweite und fünf dritte Plätze in den Jahrgängen 2002 bis 2005 verbucht werden.

Sensationelle Vorstellung

Als **Patrick Engel** am Sonntagabend die Traglufthalle im „Inselbad“ in Stuttgart-Untertürkheim verließ und in die Nacht hinausstrat, war er ziemlich platt. Aber nicht wegen eines arbeitsreichen Wochenendes. Vielmehr hatten den SVG-Trainer einige Leistungen seiner Schützlinge bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften** „von den Socken geholt“. War man mit eher bescheidenen Erwartungen in die Landeshauptstadt gereist, so überraschte das Team auf breiter Front. Allen voran



Simon-Harvey Trünkle

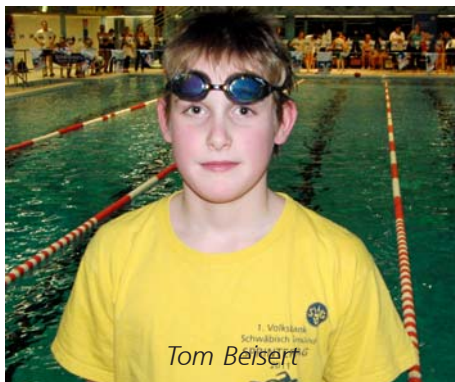
Henning Mühlleitner, der gleich zwei Titel einfahren konnte (400m Freistil in starken 4:10,58 Minuten und 100m Rücken in ebenfalls guten 1:01,60 Minuten). Dazu kam für ihn noch eine Vize-meisterschaft über 200m Rücken sowie **Simon-Harvey Trünkle** über 50m Freistil. Einen weiteren Podestplatz gab es durch **Per Kleinschmidt**, der über 100m



Per Kleinschmidt

Rücken als Dritter den Gmünder Triumph vervollständigte.

Nicht nur beim Auftritt bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in der offenen Klasse konnte der Schwimmverein überzeugen. Auch bei dem parallel ausgetragenen **Baden-Württembergischen Schwimm-Mehrkampf** für den Nachwuchs an gleicher Stelle des „Inselbads“ in Stuttgart-Untertürkheim konnte der SVG überzeugen. Eine starke Vorstellung bot dabei **Tom Beisert**, der im Jahrgang 2002 erneut das Wasser als Sieger verlassen konnte. Einen weiteren ersten Platz für den Schwimmverein gab es im Mehrkampf über die Rückenstrecken des Jahrgang 2001



Tom Beisert



Philipp Dalfert



Lars Schneider

durch **Philipp Dalfert**. Außerdem gab es im Jahrgang 2000 einen zweiten Rang durch **Lars Schneider** in der Mehrkampf-Schmetterlingwertung.

srk



www.seibold-elektrotechnik.de · info@seibold-elektrotechnik.de
73527 Schwäbisch Gmünd · Gmünder Straße 6
Tel. 0 71 71 - 10 44 6-6 · Fax 0 71 71 - 10 44 6-77

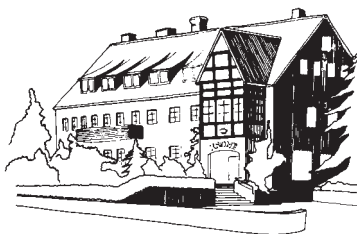


- Installationen
- Beleuchtungen
- Datentechnik
- ISDN / Telefon
- Hausgeräte - Service
- Zentralstaubsauger



SEITLER +
SEITLER
FREIE ARCHITEKTEN

Kalter Markt 37 73525 Schw. Gmünd
Tel. 07171-69223 Fax 07171-37216
E-mail: Seitler@t-online.de



Gasthaus Krone Wetzgau

moderne Gästezimmer
Appartements, alle mit DU/WC, Telefon
teilweise mit Kabel-TV, Kleinküche
2 Nebenzimmer (bis 120 Personen)
regionale gut bürgerliche Küche

GD-Wetzgau · Deinbacher Straße 42 · Telefon 07171/97778-0
Telefax 07171/9777842 · www.krone-wetzgau.de



Festschriften
Vereinsnachrichten
Flyer
Vereinsdrucksachen
Dia-Scanservice

Infos unter:
print&more

edv-Dienstleistungen
phaag@t-online.de

Henning Mühlleitner – Ehrung für zwei neue Vereinsrekorde



Beim 10. Schwaben-Cup in Stuttgart gelang **Henning Mühlleitner** über 1500m Freistil die Sensation. Er passierte die 800m-Marke nach 8:43,78 Minuten und war dann nach 16:27,64 Minuten als Erster in einem Rennen der offenen Klasse im Ziel und brach somit gleich zwei Vereinsrekorde. Seit dem 24. Mai 2002 standen diese auf 8:54,08 und

16:51,53 Minuten. Aufgestellt wurden sie von **Christian Seitz** bei den damaligen Deutschen Meisterschaften in Warendorf. Diese Leistung wurde vom **1. Bürgermeister Dr. Joachim Bläse** sowie von **Roland Wendel, Steffen Kregler** und **Patrick Engel** im Rahmen einer kleinen Ehrung gewürdigt.

Daniela Fuchs

100x100m-Freistilstaffel als Training

Ein so intensives Training auf derart hohem Niveau hat das SVG-Team wohl selten erlebt. **Patrick Engel** wollte dem Training einmal neue Reize geben und setzte kurzerhand statt der üblichen Trainingseinheit ein Staffelrennen an. Dabei sollten die Männer 100x100m Frei-

stil schwimmen, die Frauen „begnügten“ sich mit einer 50x50m-Sprintserie. Schließlich gingen auch Akteure aus dem Nachwuchsbereich über 64x100m Lagen im Gmünder Hallenbad an den Start. „Das war eine sehr gute wettkampfspezifische Trainingseinheit. Die hat rich-

tig angeschlagen und alle haben sich richtig rein gehängt und ihr bestes gegeben“, lobte der SVG-Trainer seine Schützlinge, die am Ende ganz schön außer Puste waren.

„Zudem haben wir jetzt eine Vereinsbestzeit und können uns daran orientieren“, fügte Patrick Engel hinzu, der das „Unternehmen 100x100m-Freistilstaffel“ bei Gelegenheit wiederholen möchte. Zumal es auch auf der Tribüne zahlreiche „Zaungäste“ in Form von Eltern und Anhängern gab, die lautstark anfeuerten. Am Ende benötigten die zehn Männer 1:41:37,43 Stunden für die Strecke von insgesamt zehn Kilometer. **Kai Schulz** (der kurzfristig den Part des erkrankten **Hannes Röhrle** übernahm) begann mit 1:09,86 Minuten. Der derzeit im britischen Plymouth zur Schule gehende und auch dort trainierende

Maximilian Forstenhäusler setzte gleich bei seinem ersten Einsatz mit 54,48 Sekunden die Bestzeit aller Starter, gefolgt von **Simon Harvey Trüngle** mit 54,87 Sekunden. Drei Teilnehmer hoben sich ihre persönliche Bestmarke in dieser Staffel für ihren letzten Teilabschnitt auf: **Daniel Oetzel** (57,90 Sekunden), **Pascal Herklotz** (58,85 Sekunden) und **Eric Wendel** (59,42 Sekunden). Außerdem waren **Niklas Seitler**, **Paul Gratz**, **Berkay Alkoyak** und **Henning Mühlleitner** im Einsatz.

Bereits nach 27:11,50 Minuten waren **Viana Herzer**, **Julia von Abel**, **Franziska Vester**, **Sophia Anderle** und **Leonie Zoller** mit ihren 50x50m Freistil fertig. „Auch sie haben ein tolles Rennen geboten“, freute sich SVG-Trainer über die Vorstellung. Das Nachwuchsteam mit **Tom Beisert**, **Philipp Dalferth**,



(von links:) Eric Wendel, Pascal Herklotz, Paul Gratz, Kai Schulz, Berkay Alkoyak, Simon Harvey-Trüngle, Henning Mühlleitner, Niklas Seitler, Daniel Oetzel und Maximilian Forstenhäusler.

Magnus-Serenus Bihlmeier, Niklas Kolb, Lars Schneider, Marc Schneider, Anna-Lisa Barth und Felicitas Bihlmeier waren bei ihren 64x100m-Lagen nach 1:35,22,50 Stunden im Ziel.

Dabei musste jeder Starter zweimal die 100m in jeder Lage (Freistil, Rücken, Brust und Schmetterling) absolvieren.

srk

Ostertrainingslager der TG3 in Deggingen

Unser diesjähriges Trainingslager verbrachten wir vom 26.-28. März 2013 in Deggingen. Dort hatten wir das ganze Hallenbad für uns alleine und konnten so zwei Trainingseinheiten pro Tag absolvieren. Am ersten Tag war um 8 Uhr Abfahrt am Gmünder Hallenbad. Von dort aus machten wir uns mit drei Autos auf den Weg nach Deggingen. Sofort ging es ins Hallenbad, in dem wir auch

gleich mit dem Training begannen. Nach zweistündigem Training fuhren wir in unsere Unterkunft „Kirche im Aufbruch“, in der wir unsere Zimmer bezogen, anschließend erwartete uns ein ausgiebiges Mittagessen. Für den Mittag war eine Ruhepause vorgesehen, die manche sinnvoll andere aber auch zum Toben nutzten. Nun ging es auch schon wieder ins Wasser. Der Tag endete mit



Auf der rauen Nordalb vor der Freizeit- und Tagungsstätte „Kirche im Aufbruch“ war es trotz Osterwoche Ende März noch richtig Winter. Die Teilnehmer des Trainingslagers in „Deggingen“ der TG 3 hatten trotzdem oder auch gerade deswegen viel Spaß: v.l. Felicitas Bihlmeier, Anna-Lisa Barth, Lena Talgner, Lars Schneider, Philip Bleicher, Patrick und Philipp Dalferth, Tom Beisert, Magnus Bihlmeier, Marc Schneider, Niklas Kolb

gemeinsamen Abendessen und Analyse der Schwimmstile, nach der die meisten auch schon „todmüde“ ins Bett fielen. Der zweite Tag begann um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor es zum Training ins Hallenbad ging. Mit großem Hunger fuhren wir dann wieder in die Unterkunft zum Mittagessen. Ein Besuch der berühmten Ave- Maria Kirche durfte vor der 4. Trainingseinheit nicht fehlen. An diesem Tag veranstalteten wir nach dem Abendessen noch

einen kleinen Filmabend, bevor es ins Bett ging. Der letzte Tag begann erst mal mit packen. Vor dem Frühstück mussten wir die Zimmer räumen, da wir den ganzen Tag im Hallenbad verbrachten. Nach der 6. und letzten Trainingseinheit stand leider schon wieder die Abreise bevor und wir machten uns nach einem gelungenen Trainingslager auf den Weg Richtung Schwäbisch Gmünd.

Felicitas Bihlmeier , Anna-Lisa Barth



TG 3 und TG Delfin stellen sich dem Gruppenfoto. Ein Kompliment an alle unsere Nachwuchsschwimmer, die ihre Osterferien mit mehrmaligem Training verbrachten.



Nach hartem Training schmeckte das Essen – egal ob in der Freizeitstätte „Kirche im Aufbruch“ oder der LKW im Foyer des Hallenbades

Die Rolle der Eltern vom Nachwuchsschwimmer zum Leistungssportler

Unsere Trainingsgruppen werden immer jünger. Anforderungen im Schwimmsport und Schule ändern sich. Die Wettkämpfe nehmen immer mehr zu. Die Art und Weise der Kommunikation sieht auch ganz anders aus als noch vor ein oder zwei Jahrzehnten. Umso wichtiger erscheint es, euch Eltern des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd, eine Übersicht über „DIE ROLLE DER ELTERN“ zu geben. Die nachfolgenden Inhalte aus der Sportwissenschaft sollen euch vor allem dabei helfen eure Kinder, den Verein und den Trainer bestmöglich zu unterstützen.

Schwimmen ist eine spezifische und schwierige Sportart, die uns Beharrlichkeit lehrt. Da es sich beim Schwimmen um eine Individualsportart handelt, welche durch eine sehr starke Rivalität geprägt ist, haben folgende Faktoren für den Erfolg besonderen Stellenwert:

- **Stressbewältigung**
- **Fähigkeit, unter Druck gezielt handeln zu können**
- **Aufrechterhalten eines emotionalen Gleichgewichts in Stresssituationen**

Trotz der allgemeinen Überzeugung sind nicht Trainer oder Gegner diejenigen Personen, die den größten Druck auf die Athleten ausüben. Es sind oft die Eltern selbst, die mit ihrem Einfluss und manchmal falsch verstandenem Ehrgeiz den eigenen Kindern den meisten Schaden zufügen können.

Schwimmen als Wettkampfsport stellt besondere Herausforderungen sowohl an die Kinder als auch an ihre Eltern. Es kommt oft zu Situationen, in denen sich Eltern zu stark in der vom Kind ausgeübten Disziplin engagieren ohne die nötige Distanz halten zu können. Sie sind nicht mehr in der Lage, ihre eigenen Emotionen auf die Seite zu legen und die ganze Situation objektiv einzuschätzen. Sie stehen doch immer hilfsbereit an der Seite des Kindes, sei es im Kindergarten, in der Schule oder zu Hause. Es ist eine natürliche Folge, dass diese Hilfsbereitschaft auch in das sportliche Leben des eigenen Kindes hinein reicht.

Einerseits kann diese Fürsorglichkeit nicht grundsätzlich kritisiert werden, andererseits ist es ebenfalls bewiesen, dass diese elterlichen Instinkte dem Kind mehr schaden als nutzen. Wie Untersuchungen zeigen, ruft das emotionale Engagement der Eltern eine Stresssituation beim Kind hervor und führt nicht selten zu einer vorzeitigen Beendigung der sportlichen Laufbahn.

Im Angesicht der eigenen Kindesliebe stehen die Eltern ganz oft ratlos da. Ihr Verhalten wird vom Kind als ein Druckmittel zum Erreichen immer besserer Wettkampfergebnisse empfunden. Die Trennung der Emotionen und Gefühle vom objektiven, rationalen Handeln ist sehr schwierig, nicht aber unmöglich.

Kreissparkasse Ostalb. Gut für die Region.



LB≡BW

LBS

Sparkassen
Versicherung

 Kreissparkasse
Ostalb

Der Ostalbkreis, seine Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen, Kommunen und Vereine zeichnen sich durch außergewöhnliche Qualitäten und Leistungen aus. Die Kreissparkasse Ostalb engagiert sich auch in Zukunft als verlässlicher Partner für die weiterhin positive Entwicklung der Region. **Kreissparkasse Ostalb. Gut für die Region.**

Das Beherrschen der schwierigen Kunst eines rationalen und gelenkten Handelns lohnt sich durchaus. Die komplizierte Welt des Leistungssports unserer Kinder könnten wir dann besser verstehen.

Angesichts der oben aufgeführten Tatsachen folgen hier einige Ratschläge für Eltern von Kindern und Jugendlichen, die Wettkampfschwimmen betreiben.

Diese Ratschläge lassen sich in 4 Bereiche einteilen. In dieser Tschambo Ausgabe geht es um die ersten beiden Bereiche.

„Das Kind & der Sport im Allgemeinen“

- Unterstreiche alle Vorteile, welche das Schwimmen als Sport mit sich bringt: Eine vielseitige psychische und physische Entwicklung, Beherrschen aller Schwimmtechniken, das Miteinander in einer Schwimmgruppe. Gib auf keinen Fall zu verstehen, Schwimmen sei das Wichtigste im Leben (z.B. wichtiger als Familie oder Schule).
- Höre aufmerksam auf Dein Kind. Nimm Probleme nicht auf die leichte Schulter. Frage, was es beschäftigt, wie sein Verhältnis zu den Trainingskameraden und dem Trainer ist.
- Mache Dein Kind nicht von Dir abhängig. Überlasse ihm den Spielraum für selbständiges Handeln. Dies betrifft sowohl das Treffen von Entscheidungen als auch das Packen der Schwimm Tasche. Überlasse Deinem Kind Pflichten und Aufgaben, welche künftig über sein Selbstbewusstsein und seine Unabhängigkeit entscheiden werden.
- Unterstreiche die positiven Aspekte der sportlichen Rivalität: Ethik, persönliche Entwicklung, Verantwortung und eine faire Einstellung dem Gegner gegenüber. Lasse es auf keinen Fall zu, dass die sportliche Auseinandersetzung zu einer negativen Erfahrung für Dich und Dein Kind wird.
- Lasse nicht zu, dass Dein Kind sich ausschließlich auf das Schwimmen konzentriert.
- Schenke dem Kind Dein Vertrauen. Nimm alle seine Beschwerden ernst.

„Das Kind & das Training“

- Konzentriere Dich nicht auf die Resultate, die Dein Kind erreicht. Lobe es für harte und gute Trainingsarbeit.
- Stresse Dein Kind nicht durch ständiges Begleiten von Trainingseinheiten. Leider können manche Eltern eine dauernde Kontrolle Ihrer Lieblinge nicht sein lassen. Sie sitzen stundenlang im oder am Schwimmbad, nicht selten mit einer Stoppuhr in der Hand und analysieren zu Hause jede geschwommene Serie, kommentieren die

Ergebnisse anderer Kinder und programmieren damit falsche Zielsetzungen vor. Das Schwimmen sollte nicht das einzige Thema zu Hause sein. Es gibt sehr viele Gebiete, die Gesprächsstoff hergeben können und für welche sich die Kinder ebenfalls interessieren sollten.

- Stelle die Entscheidungen des Trainers und seine Autorität niemals vor Deinem Kind in Frage. Mische Dich nicht in die Trainingspläne und die Philosophie des Trainers ein. Korrigiere auf keinen Fall die Schwimmtechnik, wenn Du kein ausgebildeter Experte auf diesem Gebiet bist.
- Sei ehrlich. Wenn Du bemerkst, dass sich Dein Kind nicht richtig verhält, bespreche es mit ihm. Bringe ihm die Verantwortung für seine Taten bei, für Siege und Niederlagen.
- Zwinge Dein Kind nicht zu zusätzlichen Trainingseinheiten, wenn es nicht will und wenn das nicht mit der Trainingskonzeption des Trainers übereinstimmt.
- Motiviere vor dem Training nur positiv!
- Bleibe im ständigen Kontakt mit dem Trainer Deines Kindes. Vergewissere Dich, ob der Trainer ein Fachmann ist, der den Kindern gegenüber positiv eingestellt ist. Er muss sich an die Sport- und Trainerethik halten. Eine gesunde faire Rivalität und die Kontrolle in der Trainingsgruppe sollten vom Trainer unterstrichen werden. Sprich regelmäßig mit dem Trainer über Fortschritte in der persönlichen und sportlichen Entwicklung. Konsultiere den Trainer über Sachen, welche Dich beunruhigen. Versuche mit gemeinsamen Informationen immer besser den Charakter und die Persönlichkeit Deines Kindes zu verstehen.

In der nächsten Ausgabe des Tschambos werden wir auf zwei weitere Bereiche „Das Kind & die Familie“ und „Das Kind & der Wettkampf“ eingehen.

Quelle: „Czy pomagasz swojemu dziecku“ aus dem Magazin „Pływanie“ (Schwimmen) Nr. 1/2006, Autoren: Dr. Mirosław Mikicin i Lukasz Drynkowski na podstawie materialu ITF; Übersetzung 2007 Grzegorz Szuba mit Einverständnis der Autoren aus dem Polnischen und zusammen mit Martin Salmingkeit bearbeitet.

Patrick Engel

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Lisa Schulz und Per Kleinschmidt sichern sich Balance-Sprint beim Weihnachtsschwimmen

Das Hallenbad war in Kerzenlicht getaucht, als **Roland Wendel** Teilnehmer und Zuschauer beim traditionellen **Weihnachtsschwimmfest des Schwimmvereins** im Hallenbad begrüßen konnte. „Für den Verein immer ein ganz besonderes Ereignis und Höhepunkt im Jahresablauf“, meinte der SVG-Vorsitzende. Dann ging es gleich richtig zur Sache. Je sechs Männer und Frauen aus dem Team von Trainer **Patrick Engel** suchten in KO-Rennen über 25m-Strecken die diesjährigen Vereinsmeister. Am Ende durften **Lisa Schulz** und **Per Kleinschmidt** die entsprechenden Pokale mit nach Hause nehmen und wurden damit im „Balance-Sprint“ die Nachfolger von Vorjahressieger **Philipp Sobl** und **Isabell Vester**.



Teams gingen an den Start. Am Ende wurde es ein ausgesprochenes Familienduell. SVG-Vorstand **Roland Wendel** musste sich zusammen mit seinen Söhnen **Eric** und **Nils** dem Angriff



Lautstark ging es bei der Familienstaffel zu, bei der mindestens ein Elternteil im Einsatz sein musste und es zweimal 25m und einmal 50m zu bewältigen gab. 24





Bäderbetriebe
Schwäbisch Gmünd



**BUD
BAD**

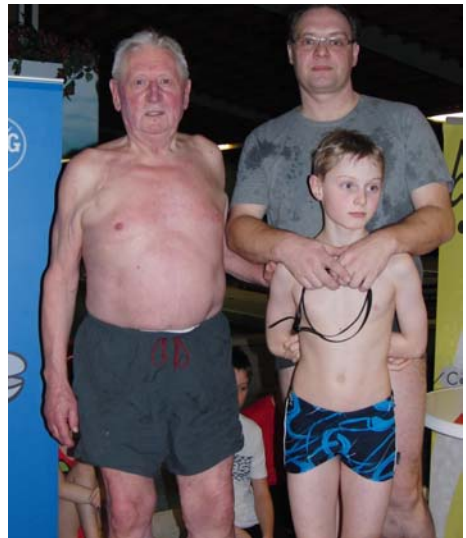
*Bud Spencer Bad
geöffnet von
Mai bis September*

Schwimmen wie Bud – Relaxen wie im Urlaub

Im 50-Meter-Becken des Gmünder Freibads hinterließ Namensgeber Bud Spencer 1951 bei einem internationalen Wettkampf bleibenden Eindruck. Heute können Sie hier Ihre Bahnen ziehen. Im Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Whirlpool, Wasserfall und Sprudelliegen oder auf der 101 Meter langen Riesenrutsche ist zudem echter Badespaß garantiert. Und auf unserer Relaxwiese kommen auch Sonnenhungrige voll auf ihre Kosten. Überzeugen Sie sich selbst von den abwechslungsreichen Angeboten im Bud Spencer Bad!

Bud Spencer Bad | Richard-Bullinger-Straße | 73525 Schwäbisch Gmünd | www.stwgd.de

des „Anderle-Clans“ erwehren. Die beiden alten „Haudeggen“ **Hubert Anderle** und **Stefan Anderle** sind die Schwager des Schwimmvereins-Chefs. Dazu kam Junior **Luis Anderle**. Am Ende behielt Familie Wendel mit 52,94 Sekunden und einem Vorsprung von 3,21 Sekunden die Oberhand, die damit die Nachfolge von **Timo** und **Pascal Herklotz** sowie **Beate Herklotz-Mähler** als Vorjahressieger antreten konnten.



Neben diesen Topnummern im Programm, gab es eine breite Leistungsschau aller am Übungsbetrieb teilnehmenden Mitglieder bei Rennen über 25m- und 50m-Strecken in allen vier Lagen. Auch machte der **Heilige Nikolaus** dem Schwimmverein seine Aufwartung und hatte dabei nicht nur Lob und Tadel in seinem Rucksack, sondern auch noch ein kleines Geschenk für alle Teilnehmer, die zudem Urkunden und eine Erinnerungsmedaille erhielten. Ein kleines „Bonbon“ hatte auch die **Volksbank Schwäbisch Gmünd** parat. Vom Premiumsponsor des Vereins gab es für die hervorragende Jugendarbeit einen „bronzenen Stern“, der an **Barbara Schuster-Gratz** als stellvertretende SVG-Vorsitzende für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport überreicht wurde.

srk



Freuen konnten sich auch **Familie Stotz** und **Familie Mann**, die einmal den Titel der jüngsten und einmal den Titel der ältesten Staffel für sich beanspruchen konnten.

Die Sieger beim Weihnachtsschwimmfest des SVG

Männer

25m Freistil: 2006: 1. Arian Anjileli 52,97 Sekunden. 2005: 1. Theodor Kubelke 29,69 Sekunden. 2004: 1. Laurent Stahl 21,31 Sekunden. 2003: 1. Jago Tomasi 16,12 Sekunden. 2002: 1. Dennis Flittigauer 22,69 Sekunden. 2001: 1. Pascal Pecnik 21,97 Sekunden.

50m Freistil: 2003: 1. Yannick Kohleisen 44,60 Sekunden. 2002: 1. Tom Beisert 33,94 Sekunden. 2001: 1. Philipp Dalferth 34,38 Sekunden. 2000: 1. Niklas Kolb 31,09 Sekunden. 1999: 1. Nils Wendel 30,36 Sekunden. 1998 und älter: 1. Pascal Herklotz 26,76 Sekunden.

25m Rücken: 2006: 1. Arian Anjileli 49,05 Sekunden. 2005: 1. Ben Gudehus 31,27 Sekunden. 2004: 1. Felix Hägele 25,90 Sekunden. 2003: 1. Jago Tomasi 20,47 Sekunden. 2002: 1. Noga Baake 34,52 Sekunden. 2001: 1. Pascal Pecnik 29,74 Sekunden.

50m Rücken: 2003: 1. Alexander Kölbel 50,78 Sekunden. 2002: 1. Tom Beisert 40,67 Sekunden. 2001: 1. Philipp Dalferth 38,93 Sekunden. 2000: 1. Marc Schneider 39,36 Sekunden. 1999: 1. Nils Wendel 36,78 Sekunden. 1998 und älter: 1. Per Kleinschmidt 32,33 Sekunden.

25m Brust: 2006: 1. Oliver Irtenkauf 47,42 Sekunden. 2005: 1. Theodor Kubelke 29,44 Sekunden. 2004: 1. Felix Hägele 26,17 Sekunden. 2003: 1. Luca Krätschmer 28,64 Sekunden. 2002: 1. Daniel Huber 27,38 Sekunden. 2001: 1. Pascal Pecnik 26,59 Sekunden.

50m Brust: 2004: 1. Florian Oker 1:01,28 Minuten. 2003: 1. Yannick Kohleisen 50,56 Sekunden. 2002: 1. Lasse Funk 47,71 Sekunden. 2001: 1. Philipp Dalferth 44,12 Sekunden. 2000: 1. Fabian Blessing 43,99 Sekunden. 1999: 1. Nils Wendel 38,41 Sekunden. 1998 und älter: 1. Pascal Herklotz 34,27 Sekunden.

25m Schmetterling: 2003: 1. Alexander Kölbel 25,79 Sekunden. 2002: 1. Tom Gudehus 26,29 Sekunden.

50m Schmetterling: 2002: 1. Tom Beisert 44,07 Sekunden. 2000: 1. Magnus Bihlmeier 35,74 Sekunden. 1999: 1. Nils Wendel 36,74 Sekunden. 1998 und älter: 1. Philipp Sobl 26,81 Sekunden.

Mixed

25m Freistil: 2007: 1. Vincent Lange 1:04,28 Minuten. 2006: 1. Lukas Boomers 34,38 Sekunden. 2005: 1. Jakob Lange 30,09 Sekunden. 2004: 1. Laurent Stahl 27,61 Sekunden. 2003: 1. Kevin Andreas 36,97 Sekunden.

Frauen

25m Freistil: 2007: 1. Heike Stotz 38,79 Sekunden. 2006: 1. Judith Bakala 33,21 Sekunden. 2005: 1. Lena Hägele 22,33 Sekunden. 2004: 1. Jule Abele 22,56 Sekunden. 2003: 1. Jessica Schneider 20,49 Sekunden. 2002: 1. Alissa Müller 19,82 Sekunden. 2001: 1. Leonie Schleicher 19,25 Sekunden.

50m Freistil: 2005: 1. Lena Hägele 51,02 Sekunden. 2003: 1. Sarah Blessing 44,96 Sekunden. 2002: 1. Theresa Grau 38,76 Sekunden. 2001: 1. Julia Stegmaier 35,88 Sekunden. 2000: 1. Lena Talgner 33,53 Sekunden. 1999: 1. Sophia Anderle 30,75 Sekunden. 1998 und älter: 1. Franziska Vester 30,97 Sekunden.

25m Rücken: 2007: 1. Heike Stotz 47,56 Sekunden. 2006: 1. Leni Frank 33,66 Sekunden. 2005: 1. Paula Fuchs 27,66 Sekunden. 2004: 1. Hanna Schweitzer 25,91 Sekunden. 2003: 1. Lilly Nowara 24,58 Sekunden. 2002: 1. Teresa Barth 25,18 Sekunden. 2001: 1. Jule Schleicher 24,22 Sekunden.

50m Rücken: 2003: 1. Flora Talgner 53,38 Sekunden. 2002: 1. Wiebke von Abel 47,88 Sekunden. 2001: 1. Johanna Kohleisen 42,36 Sekunden. 2000: 1. Anna-Lisa Barth 40,05 Sekunden. 1999: 1. Sophia Anderle 36,69 Sekunden. 1998 und älter: 1. Franziska Vester 36,39 Sekunden.

25m Brust: 2007: 1. Heike Stotz 37,29 Sekunden. 2006: 1. Judith Bakala 31,08 Sekunden. 2005: 1. Lena Hägele 37,75 Sekunden. 2004: 1. Hanna Schweitzer 25,12 Sekunden. 2003: 1. Anna Kaißer 24,12 Sekunden. 2002: 1. Alissa Müller 24,87 Sekunden. 2001: 1. Leonie Schleicher 23,15 Sekunden.

50m Brust: 2005: 1. Lena Hägele 1.02,21 Minuten. 2004: 1. Hanna Schweitzer 57,25 Sekunden. 2003: 1. Nicole Miller 50,21 Sekunden. 2002: 1. Theresa Grau 46,51 Sekunden. 2001: 1. Julia Stegmaier 39,61 Sekunden. 2000: Anna-Lisa Barth 39,12 Sekunden. 1999: 1. Sophia Anderle 40,68 Sekunden. 1998 und älter: 1. Lisa Schulz 38,95 Sekunden.

25m Schmetterling: 2003: 1. Sarah Blessing 24,70 Sekunden. 2002: 1. Hanna Fuchs 25,99 Sekunden. 2001: 1. Katharina Schramm 23,89 Sekunden.

50m Schmetterling: 2002: 1. Theresa Grau 44,61 Sekunden. 2001: 1. Julia Stegmaier 39,55 Sekunden. 2000: 1. Anna-Lisa Barth 37,53 Sekunden. 1999: 1. Ann-Catherine Hack 39,03 Sekunden. 1998 und älter: 1. Franziska Vester 24,05 Sekunden.

NEU

Müde? Schlapp? Ausgepowert?



- für gute sportliche Leistungen
- bei hoher sportlicher Belastung
- bei umfangreicher körperlicher Aktivität

100 %
Säureausgleich
je Tagesportion*

250 g **9,99 €**
Grundpreis 4,00 €/100 g

* Berechnungsbasis: Bei der heute üblichen Ernährung entsteht nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen ein Säureüberschuss von 50 bis 80 mEq pro Tag; dies sind durchschnittlich 65 mEq. Eine empfohlene Tagesportion BASIS BALANCE SPORT enthält 65 mEq zum durchschnittlichen Ausgleich dieses Säureüberschusses.



ENTWICKELT IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER UNIVERSITÄT FREIBURG
INSTITUT FÜR SPORT UND SPORTWISSENSCHAFT

Reformhaus



Hagala



Schwäbisch Gmünd

Schwimmvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage des Vereinsausweises
10% Nachlass auf Basis Balance Produkte!

„SVG - Family Projekt“ – Ausgezeichnet!

Strahlende Gesichter konnte man bei den Verantwortlichen des SVG sehen, als diese sich gleich zweimal in die Reihen der Geehrten für das erfolgreiche Familienprojekt „SVG-Family Treff Schwimmbad“ einreihen durften.

Beim Weihnachtsschwimmen empfing **Barbara Schuster-Gratz** aus den Händen von **Günter Wildner** von der Volksbank Schwäbisch Gmünd den „Stern des Sports“ in Bronze.

Der „Stern des Sports“ ist eine Auszeichnung, der an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben wird. Der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breitensports wird mit diesem Preis belohnt, nicht die sportliche Höchstleistung. Dem „Stern des Sports“ geht es um die B-Note, nicht die A-Note. Dieser Wettbewerb würdigt kreative, innovative Maßnahmen in Bereichen wie Gesundheit, Jugend- und Familienarbeit, Integration,

Gleichstellung.

Seit 2004 vergeben der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken Raiffeisenbanken die „Sterne des Sports“ verbunden mit einer Geldprämie auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Drei Wochen später überreichte Sparkassendirektor **Carl Trinkl** zusammen mit Landrat **Klaus Pavel** den „Sportjugendförder-Preis 2012“ der Kreissparkassenstiftung Ostalb an den SVG für seine hervorragende Arbeit im Kinder- und Jugendbereich. Die Laudation für den SVG hielt Sportkreisvorsitzender **Manfred Pawlita**. Er unterstrich dabei die besondere gesellschaftliche Bedeutung des Schwimmsports und wie der SVG seit Jahrzehnten bemüht ist, in unterschiedlichen Zielgruppen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Schwimmen zu begeistern.



Barbara Schuster-Gratz empfängt den „Stern des Sports“ aus den Händen von Günter Wildner

Dass beide Preise zum wiederholten Male an den Schwimmverein Gmünd gehen, unterstreicht die kontinuierliche und konsequente Arbeit im Kinder- und Jugendbereich. Wir sehen diese Auszeichnungen als weiteren Ansporn uns im SVG nachhaltig für die gesellschaftliche Bedeutung des Schwimmsports einzusetzen.

Barbara Schuster-Gratz

E *aktiv markt*

EDEKA

Seitz

Schwäbisch-Gmünd
Eutighofer Str. 59
Tel.: 07171 925160



Wir lieben
Lebensmittel.



Für Sie geöffnet von Montag-Samstag 8-21 Uhr



Gruppenfoto nach der Preisübergabe des „Sportjugend-Förderpreises“.

v.l. Landrat Klaus Pavel, SVG Vorsitzender Roland Wendel, Stellvertr. Sportkreisvorsitzender Dieter Popp, Vorsitzender Sportkreis Manfred Pawlita, Stellvertr. Vorsitzende SVG Barbara Schuster-Gratz und Steffen Kregler, Sparkassendirektor Ostalb Carl Trinkl

Abschlusstagung des Projektes „Sport bewegt Familien – Familien bewegen den Sport“

„DSV Family-Treff-Schwimmbad“ macht Angebote der Schwimmvereine für die Öffentlichkeit sichtbar

Anfang November 2012 folgte ich der Einladung des Deutschen Olympischen Sportbundes DOSB und der Bundesfamilienministerin **Kristina Schröder** nach Berlin, um bei der dortigen Abschlussveranstaltung des Projektes „Sport bewegt Familien-Familien bewegen den Sport“ die Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Familien und Sport – auf den ersten Blick doch schon eine gelungene Beziehungskiste. Das bestätigte auch **Daniel Illmner** von der DOSB-Führungsakademie und **Wolfgang Kleemann** vom Institut für Sozialarbeit und Sozialpä-

dagogik Frankfurt, die das Projekt wissenschaftlich begleiteten. „Familien halten Vereine familienfreundlich“, war das Ergebnis ihrer Auswertung, aber der Eindruck von Familienfreundlichkeit alleine reicht nicht: Familien müssen sich den Bedürfnissen von Familien anpassen. Großes Lob und Anerkennung mit dem entsprechenden Dank erhielten die vier Schwimmvereine und Landesschwimmverbände, die hierfür vom Deutschen Schwimmverband DSV ausgewählt wurden und mit dem Entwerfen einer Projektkonzeption beauftragt wurden. Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen in

Widmann.

Ihr Volkswagen Partner in Schwäbisch Gmünd-Lindach.

widmann *bewegt*

widmann



Autohaus Widmann u. Müller, 73527 GD-Lindach, Bänglesäcker 2, Telefon 07171 9705-0

www.widmannbewegt.de

widmann *bewegt.*

den Vereinen durfte **Torsten Traxel** vom Mainzer Schwimmverein und ich für den Schwimmverein Schwäbisch Gmünd unsere Konzeption inklusive Auswertung

den Funktionären aus Politik und Sport präsentieren.

Barbara Schuster-Gratz



TRIMMY verbreitet auch in Berlin gute Stimmung. Hier mit der DOSB-Delegation (v. li. Wolfgang Lehmann vom DSV, Barbara Schuster-Gratz - Stellvertr. Vorsitzende SVG für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport, Torsten Traxel - Geschäftsführer Mainzer Schwimmverein e.V.)



DOSB-Vizepräsident Walter Schneeloch bedankt sich bei Barbara Schuster-Gratz für die gelungene Konzeption und lobt den Einsatz des SVG's beim „Family Projekt“

Das NEUE Deutsche Sportabzeichen



Pünktlich zu seinem 100. Geburtstag wurde das Deutsche Sportabzeichen grundlegend überarbeitet und kräftig „modernisiert“. Ein paar Disziplinen fallen weg, andere kommen hinzu.

Die größte Veränderung liegt im Bereich der Leistungsstufen. Ab 2013 kann jeder (jedes Jahr aufs Neue) das Abzeichen in den Leistungsstufen Bronze, Silber oder Gold erwerben. Die Art des Abzeichens ist nicht mehr abhängig von der Anzahl der Wiederholungen sondern vom persönlichen Fitness- und Trainingszustand.

Um das Sportabzeichen zu erlangen, müssen jeweils eine Disziplin in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination abgelegt werden. Die Leistungen in den einzelnen Bereichen werden mit 1 Punkt (Bronze), 2 Punkten (Silber) oder 3 Punkten (Gold) bewertet.

Die Gesamtbewertung setzt sich aus allen vier Bereichen zusammen:

Bronze	= 4 – 7 Punkte
Silber	= 8 – 10 Punkte
Gold	= 11 – 12 Punkte

Um zu bestehen, muss in allen Bereichen mindestens die Bronze-Stufe erreicht werden.

Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist weiterhin erforderlich, muss jedoch nicht mehr jährlich neu bewiesen werden.

Wir möchten trotz der etwas erschwerten Abnahme unseren Schwimmern, Eltern, Freunden, ... auch dieses Jahr die Gelegenheit zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens bieten. Als höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports ist die jährliche Absolvierung eine Qualifikation. Diese steht bei Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz für „freiwillige Einsatzbereitschaft, regelmäßige Bemühungen und körperliche Fitness“. Und das Beste....es macht auch noch Spaß!!!

WANN: 7. Juni 2013 um 16.00 Uhr

**WO: Stadion Berufsschulzentrum
am Hardt**

Claudia Strnad



Kinderschwimmkurse

Schwimmen ist mehr als sich über Wasser zu halten!

Spielen und Bewegen im Wasser verändert und erweitert die an Land gemachten Erfahrungen. Kinder müssen sich im Bewegungsraum Wasser zunächst neu orientieren. Dabei ist das „Schwimmen lernen“ ein langfristiger Prozess. Wie auch an Land, müssen Kinder ihre Fähigkeiten für die im Wasser erforderlichen Fortbewegungsmöglichkeiten nach und nach entwickeln.

Die spielerische Ausbildung der grundlegenden Fähigkeiten im Wasser wie Tauchen und Atmen, Schweben und Auftreiben, Gleiten und Springen steht im Vordergrund. Darauf aufbauend werden ebenfalls spielerisch erste einfache Arm- und Beinbewegungen, in Bauch- und Rückenlage vermittelt, mit denen sich die Kinder selbständig antreiben und fortbewegen können.

Kinder, die über ein umfangreiches Repertoire an motorischen Fähigkeiten im Wasser verfügen, werden auf Dauer von sich behaupten dürfen, dass sie schwimmen können!

Schwimmkursangebote in unserer anerkannten Schwimmschule!

Ab dem 5. Lebensjahr kann's losgehen!

Wir bieten ab Oktober 2013 und wieder im März 2014 an folgenden Tagen Schwimmkurse an:

Montag 18.30 Uhr im Hallenbad Schw. Gmünd Anfänger

Montag 18.30 Uhr im Hallenbad Schw. Gmünd Anfänger-Folgekurs

Samstag 08.00 Uhr im Hallenbad Schw. Gmünd Anfänger-Folgekurs

Samstag 09.15 Uhr im Hallenbad Schw. Gmünd Anfänger

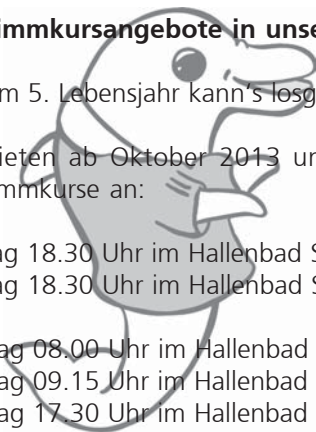
Samstag 17.30 Uhr im Hallenbad Schw. Gmünd Anfänger

Bei Bedarf:

Mittwoch 18.30 Uhr im Hallenbad Schw. Gmünd Wassergewöhnung für Ängstliche

Spezielle Konditionen und Termine für Kindergartenkurse!

Anmeldungen und Infos erhalten Sie auf unserer Geschäftsstelle dienstags von 16.30 - 18.30 Uhr unter der Nummer 07171 / 40 59 50 oder auf unserer homepage www.schwimmverein-gmuend.de





Herzlich Willkommen im Schwimmverein Schwäbisch Gmünd!

Schön, dass Ihr Kind regelmäßig den Spaß an der Bewegung im Wasser mit anderen Kindern und Jugendlichen in unserem Verein teilt.
Können wir denn auch etwas für Sie tun?

Mit Ihrer

Familienmitgliedschaft im SVG

bekommen Sie mehr...

- ✱ Regelmäßiges Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche (außer Schulferien) Gruppeneinteilung erfolgt nach Können.
- ✱ Jeden Montag ab 20 Uhr: Mitgliederschwimmen (auch in den Ferien, außer Feiertagen) Es stehen das Sportbecken und das Nichtschwimmerbecken zur Verfügung! Kostenlose Wassergymnastik im Lehrschwimmbecken ab 19.45 Uhr. Die Einlasskarten erhalten Sie bei Frau Rabia.
- ✱ In den Schulferien: nach Ankündigung Familien-Spiele-Abende mit verschiedenen Angeboten wie Mattenlauf, Turmspringen, Aquaball, Aquafitness.
- ✱ Ermäßigungen auf Kinderschwimmkurse und Aquafitnesskurse.
- ✱ Abnahme von Schwimmabzeichen und Sportabzeichen.
- ✱ Die Nutzung des Bud-Spencer-Bades in der Vor- und Nachsaison (April/Mai und September/Oktober) ausschließlich für Vereinsmitglieder.

Der Beitragssatz für eine Familienmitgliedschaft (Eltern und ihre Kinder) beträgt
132,- € pro Jahr.

Deutscher Senioren-Rekord als Clou

Da die Topkräfte verzichteten, waren bei den **Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften der Senioren** nur drei Starter des Schwimmvereins im Einsatz. Auf der 25m-Bahn des Westbads in Freiburg waren zwei sechste Plätze die beste Ausbeute für das Trio. So landete einmal **Manuela Hieber** in der AK 40 mit 1:28,51 Minuten über 100m Rücken auf diesem Rang. Sechster wurde in der AK 65 **Winfried Hofele** mit 38,79 Sekunden über 50m Rücken.

Es war auch nur ein kleines Aufgebot, mit dem der SVG beim „**19. Senioren-Schwimmfest**“ der TSG Heilbronn an den Start ging. Dafür waren die sieben „Oldies“ umso erfolgreicher. Mit vier Siegen, sechs zweiten und drei dritten Plätzen gab es mehr als ein Dutzend Podiumsplätze für das Aufgebot. Dazu kam nochmals ein kompletter „Stockerl-Satz“ in einer Zweikampfwertung, bei der zwei Rennen in eine Punktwertung einfließen.

Mit einem „Ein-Mann-Team“ war der SVG beim „**40. Internationalen Senioren-Schwimmfest**“ des SC Villingen in Form von **Thilo Frank** vertreten, der in der AK 40 einen Sieg landete und zwei zweite Plätze mit nach Hause nehmen konnte.

35 Landestitel abgeräumt

Zuvor wurde noch kräftig abgeräumt von den Gmünder Senioren bei ihrer **Württembergischen Meisterschaft**. Dabei nutzte das Team beim „Großkampftag“ im Gmünder Hallenbad den

Heimvorteil geradezu weidlich aus. Mit sage und schreibe 35 Titeln gab man der Konkurrenz aus 36 Vereinen des Landes gehörig das Nachsehen und verdoppelte die Ausbeute aus dem Vorjahr (17 erste Plätze). Außerdem gab es für die Gastgeber 20 Vizemeisterschaften sowie neun dritte Ränge. Kaum einmal in der Vergangenheit hat ein Verein bei diesen Titelkämpfen derart dominiert. Für den „Clou“ und Höhepunkt der Meisterschaften sorgte das Staffelteam der Gmünder Männer über 4x50m Lagen in der AK 280-319. Mit 2:31,09 Minuten stellte das Quartett mit **Werner Siegle, Roland Aubele, Wolfgang Patzke** und **Manfred Bihl** einen neuen Deutschen Rekord für diese Altersklasse auf. Damit blieben die Vier genau 97 Hundertstels Sekunden unter der bisherigen Marke, die seit fast genau fünf Jahren von der SSG Leipzig-Leutzsch gehalten wurde. „Wir hatten nicht damit gerechnet, dass wir diese Marke knacken würden“, meinte der SVG-Ehrenvorsitzende **Wolfgang Patzke**.

Er gehörte zusammen mit seinem Nachfolger an der Spitze des Vereins zu den Titelsammlern. Während **Roland Wendel** gleich vier Einzeltitel einheimen konnte, waren es bei seinem Vorgänger deren zwei. Mit **Steffen Kregler** (Sport) und **Sylvia Abele** (Finanzen) konnten zwei der drei stellvertretenden SVG-Vorsitzenden ebenfalls einen Podestplatz erringen – jeweils Vizemeister. Steffen Kregler mit 34,29 Sekunden über 50m Rücken in der AK 35. Sylvia Abele gar zweimal mit 32,64 Sekunden über 50m und 1:12,75 Minuten über 100m Freistil

in der AK 40. „Urgestein“ **Manfred Bihr** war ältester Starter überhaupt bei den Titeltkämpfen und holte sich mit 42,99 Sekunden über 50m Freistil in der AK 75 einmal mehr eine Meisterschaft.

SVG auch bei Organisation top

„Es gab jede Menge Lob für uns“, nahm **Barbara Schuster-Gratz** auch die Glückwünsche der Teilnehmer aus ganz Württemberg in Empfang. „Nach Gmünd fahren wir gerne, da kann man sich verlassen und da klappt auch immer alles“, war der einhellige Kommentar zahlreicher Teilnehmer. Dabei wollte man

beim SVG zunächst diese Meisterschaft erst gar nicht ausrichten und zierte sich ein wenig. Erst als diese mangels eines Bewerbers gänzlich auszufallen drohte, wurde diese Ende vergangenen Jahres noch kurzfristig übernommen. Am Ende war der Schwimmverein nicht nur bei der Anzahl der Titel top, sondern auch bei der Organisation. Selbst die erste Mannschaft hatte angeführt von Mannschaftssprecher **Pascal Herklotz** einen Einsatz am Beckenrand, verteilte Getränke an die zahlreichen Kampf-richter oder war für Kaffee und Kuchen zuständig.

srk



Nicht nur im Wasser eine gute Figur

Vier Schwimmerinnen und ein Schwimmer der Wettkampfmannschaft haben in diesem Winter gemeinsam mit ihren Klassen einen Tanzkurs absolviert. **Franziska Vester, Lisa Schulz, Viana Herzer** und **Lea Botsch**, sowie **Per Kleinschmidt** haben zusätzlich zum Schwimmtraining an 10 Freitagnachmittagen verschiedene Standardtänze erlernt. Am 2. Februar wurde der Abschluss des Tanzkurses mit einer großen Galaveranstaltung gefeiert. Hierzu kamen auch viele Mitschwimmerinnen und Mitschwimmer aus der Wettkampfmannschaft in das Tanzsportzentrum Disam. Da aber am nächsten Tag DMS war, konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer nicht allzu lange feiern, sondern mussten bei Zeiten ins Bett, um

am nächsten Tag auch im Schwimmbecken eine gute Figur zu machen. Aber

auch das gelang den Mädchen und Jungs sehr gut.
Veit Botsch

Herzlichen Glückwunsch !!



Unser Athletiktrainer der Wettkampfmannschaft(en) **Thilo Frank** hat über die Akademie des Deutschen Turnerbundes Hessen die Ausbildung zum DTB-Geräte-Fitness-Trainer absolviert und mit erfolgreicher Prüfung am 13. Januar 2013 bestanden. Lieber Thilo, herzlichen Glückwunsch und viel Spaß bei der zukünftigen Umsetzung!

Steffen Kregler

Purer **Genuss**
für besondere
Anlässe!

...Unser umfangreicher
Partyservice. Schon probiert?

Scheffel.
Metzgerei und Partyservice

Schwäb. Gmünd · Breslauer Str. 49
Telefon (0 71 71) 8 25 65
Filialen: Weiler in den Bergen,
Oberbettingen in der Vorstadt
www.metzgerei-andmore-scheffel.de

Schaut doch mal rein:

www.schwimmverein-gmuend.de

Unter Aktuelles/Bilder gibt es jede Menge zu sehen!!!!

Auch jede Menge Infos über unseren Verein, zu Wettkampfergebnissen und aktuellen Ereignissen sind hier zu finden.
Hier finden Sie unser „Tschambo“ in Farbe!

Auf Einladung der Schwimmabteilung des TSV Bad Saulgau reiste eine kleine Abordnung am 13. April 2013 zur Verabschiedung von **Dr. Rainer „Hulle“ Nowak** nach Bad Saulgau. „Hulle“ Nowak war nach seinem Wegzug aus Schwäbisch Gmünd über 30 Jahre Abteilungsleiter Schwimmen beim TSV Bad Saulgau. Die jetzige Abteilungsleitung wollte „Hulle“ zu seiner Verab-

schiedung mit unserer Anwesenheit überraschen, was gelungen ist. Mit großem Hallo wurde dann die Verabschiedung gefeiert. Der Abend ging dann mit dem Austausch vieler Erinnerungen und Anekdoten zu Ende.

Ich hoffe, dass es nicht wieder viele Jahre dauert, bis wir uns wiedersehen.

Wolfgang Patzke



Von links nach rechts: Hans Stegmaier, Wolfgang Patzke, „Hulle“ Nowak, Manfred Bihl und „Robert“ Werner Siegle.

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.





Am 1. April 2013 feierte **Gebhard Nuding** zusammen mit seiner Familie und seinen Stammgästen im „Roten Löwen“ sein 40jähriges Jubiläum als Gastwirt auf dem Rechberg. Die „SVG – Donnerstagskicker“, die sich seit vielen Jahren zum Stammtisch bei der Familie Nuding treffen, überraschten Bärbel und Gebhard mit einem kleinen Geschenk. Gebhard ist seit Jahren Inserent im

„TSCHAMBO“ und Unterstützer des Volksbank Sprintertages und dem MUGELE – CUP, der in diesem Jahr am 16./17.11.2013 im Hallenbad durchgeführt wird.

Ehrenvorsitzender Wolfgang Patzke überreicht Bärbel und Gebhard das Geschenk der SVG – Stammtischler.

Wolfgang Patzke

Allen Inserenten unseres „TSCHAMBO“

herzlichen Dank

für Ihre Unterstützung.

Liebe Leser, berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten

Einkäufen unsere Anzeigen-Kunden,

geben Sie sich als Mitglieder des SVG zu erkennen.

Der SV Schwäbisch Gmünd gratuliert allen Geburtstagskindern des 1. Halbjahres 2013.**40. Geburtstag**

05.05. Anna Botsch
13.03. Judith Feuerle-Munz
09.06. Stephanie Hägele

50. Geburtstag

11.02. Sabine Bihlmeier
01.03. Karl Lieb
14.03. Martin Röhrle
14.04. Uwe Nebel
22.04. Thomas Bihlmeier
24.04. Birgitta Kleinschmidt
29.04. Gabriele Miller
09.05. Eberhard Funk
14.05. Mark Miller
20.05. Gabi Sobl
25.05. Ulrich Köhler

60. Geburtstag

05.01. Gerhard Büttner
22.02. Wolfgang Grau
11.05. Rolf-Dieter Blumer

65. Geburtstag

15.02. Roland Kucher
04.04. Margret Ligon
01.05. Ingrid Moll
25.05. Renate Arnold
13.06. Guenter Degenmann

70. Geburtstag

08.02. Harry Lange
22.03. Veronika Kucher-Heyd
29.04. Renate Stegmaier

75. Geburtstag

18.02. Maria Martin
06.03. Doris Kiefer
14.04. Irmgard Fuchs
09.06. Barbara Rentsch

85. Geburtstag

05.04. Rita Kolb

86. Geburtstag

11.06. Walter Gross
26.06. Prof. Dr. Walter Botsch
SVG Ehrenmitglied

87. Geburtstag

07.02. Fritz Kiefer
04.04. Claus Kolckmann

94. Geburtstag

09.04. Albert Köhler

Allen Jubilaren des 1. Halbjahres 2013 wünscht der Vorstand, die Mitglieder und das Team der TSCHAMBO-Redaktion, dass alle Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Neue Schulkoooperation: 1. Realschule

Geballte Kraft: SVG und Schiller-Realschule kooperieren

Schwimmen ein Thema von Schule und Verein. Ganz unter diesem Motto, kam der neue Kontakt zwischen der Schiller-Realschule und dem Schwimmverein Schwäbisch Gmünd zustande. „Schwimmen lernen ist heute leider keine Selbstverständlichkeit mehr, in diesem Zusammenhang spüren dies immer mehr die Schulen, nicht nur die Grundschulen sondern auch die weiterführenden Schulen“, so der stellv. SVG-Vorsitzende **Steffen Kregler**. Dieser Anlass ist Grund genug, um ins Gespräch zu kommen, so auch zwischen der Schillerrealschule und dem Schwimmverein Gmünd. Noch vor dem letzten Jahreswechsel wurde mit Schulleiter **Klaus Offenhäuser** die Sache unter Dach und Fach gebracht. Seit dem Jahr 2013 kooperiert der Schwimmverein nun mit der Schiller-

Realschule im Schwimmunterricht der Klasse 5 und 6 immer dienstags im Gmünder Hallenbad. Durch eine schnelle Zusage unserer SVG-Trainerin **Katrin Beisert** kam es bereits während des Schuljahres zu dieser unbürokratischen und zielgerichteten Kooperation. Der Schulleiter Klaus Offenhäuser fügte hinzu: „Ich freue mich, dass es so schnell zur Unterstützung durch den SVG im Schwimmunterricht gekommen ist!“. Mit der Kooperation wird das klare Ziel verfolgt, dass alle Schülerinnen und Schüler das Schwimmen abschließend erlernen und sich im Element Wasser sicher und mit Freude bewegen können. Für den Schwimmverein Gmünd ist die neue Zusammenarbeit mit der Schiller-Realschule bereits die 11. Schulkoooperation in Folge. Steffen Kregler

Erneuerung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem SVG und der Grund- und Werkrealschule Unterm Hohenrechberg Waldstetten

Im April wurde die seit über 5 Jahren bestehende Kooperation zwischen dem SVG und der Grund- und Werkrealschule Unterm Hohenrechberg Waldstetten mit dem neuen Schulleiter **Andreas Elser** offiziell verlängert.

Sowohl die Schule als auch der Schwimmverein haben ein vitales Interesse daran, dass die Kinder im Grundschulbereich in den zur Verfügung stehenden Sportstunden das Schwim-

men als eine der zentralen Grundsportarten erlernen.

Dies wurde in der Vergangenheit und wird auch in Zukunft durch ein engagiertes Team umgesetzt, das aus **Gabi von Abel** vom Schwimmverein und **Karl-Heinz Rothaupt** von der Schule besteht.

Sowohl Schulleiter Andreas Elser als auch der Vorsitzende des Schwimmvereins **Roland Wendel** begrüßen dies

ausdrücklich und wünschen sich weiterhin viel Erfolg bei dem großen Ziel allen Kindern bis zur Klassenstufe 4 Schwimmen beizubringen.

Darüber hinaus wurde verabredet, dass aufgrund der optimalen Schulschwimmsportlichen Bedingungen in Waldstetten, mit dem Hallenbad auf dem Schulgelände, regelmäßige Talentsichtungen durch den Cheftrainer des Schwimmvereins **Patrick Engel** im Rahmen des Schwimmunterrichts stattfinden sollen.

Roland Wendel

Schulleiter Andreas Elser, Gabi von Abel, Roland Wendel



BRIGITTE-FRANK-STIFTUNG

Spenden erbeten!

Die Brigitte-Frank-Stiftung hat im September 2008 begonnen an Gmünder Grundschulen kostenlose Schwimmkurse anzubieten. Alle beteiligten Lehrer, Schüler und Übungsleiter sind begeistert und freuen sich über die bereits erzielten Erfolge. Eine nicht unerhebliche Anzahl an Kindern wurde in der Zwischenzeit vom Nichtschwimmer zum Schwimmer. Die Ausdehnung des Projektes auf alle Gmünder Grundschulen ist wünschenswert und erstrebenswert.

Dies alles geht nicht ohne finanzielle Mittel. Deshalb ist die Brigitte-Frank-Stiftung auf Spendengelder angewiesen. Wenn auch Sie sich von der Stiftungsidee angesprochen fühlen - Schülern der Gmünder Grundschulen kostenlosen Schwimmunterricht zu ermöglichen und den Leistungssport im Schwimmverein zu fördern -, dann bedanken wir uns jetzt schon für Ihre Spende.

Spendenkonto:

Volksbank Schwäbisch Gmünd eG

BLZ: 613 901 40

Kto: 101 541 007

Schwimmen ist mehr als „Kacheln zählen“

Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer der Gruppe „Goldfische“ waren am Sonntag, den 27. Januar 2013 beim Schmidolin-Cup in Fellbach im Einsatz. Für die Nachwuchsschwimmer im Alter von 7 bis 8 Jahren war dies einer der ersten auswärtigen Einsätze überhaupt. Mit Erfolg bestritten die Gmünder den Nachwuchswettkampf. In

den abschließenden Staffelfrennen schwammen gleich zwei Bruststaffeln des SVG auf das Siegerpodest. Mit dem Vorurteil, dass Schwimmen nur stupides auf- und abschwimmen ist wollen wir hier aufräumen: In der Wettkampfpause wurde mit viel Freude das Kartenspiel UNO gespielt.

Frank Wendel



Lukas König, Simon König, Marlene Wendel, Lena Ocker, Ben Gudehus, Lena Hägele, Hanna Schweitzer, Jule Abele (nicht zu sehen: Nils Schulte, Paula Fuchs, Marie Fuchs und die Trainerin Karina Bleil)

Der SVG auf der DAV-Hütte

Ganz nach dem Motto – wir brauchen nicht immer ein 5*Hotel, wir fühlen uns auch ohne fließend Wasser, ohne elektrisches Licht und ohne Wasserspülung wohl – entstand in einer spontanen Ak-

tion die Idee, ein Wochenende in der DAV-Hütte auf dem Rosenstein zu verbringen. Das geht jedoch nur, wenn ein DAV-Mitglied sich bereit erklärt, an diesem Wochenende Hüttendienst zu ma-

chen. Alles easy – das ist für die TG 1 und 2 kein Problem. Nach dem letzten Training in der Faschingswoche zogen wir unsere vollgepackten Schlitten von Heubach aus über den Pionierweg zur eiskalten Hütte auf dem Rosenstein. Bis endlich der Kachelofen dann Wärme abgab – das dauerte und wir ließen gerne unsere warmen Jacken an.

Bis zum Abendessen verbrachten wir die Zeit mit Erkundungen rund um die Hütte, hielten Ausschau nach den besten Schlittenpisten und schleppten Holz zum Ofen. Nun war es angenehm warm in der Hütte und gespielt wurde alles Mögliche. Von Stadt-Land-Fluß über Activity bis hin zum einfachen Würfelpoker - die Zeit raste nur so vorbei. Die eigentliche Hüttenruhe um 24.00 Uhr – nun ja.

Etwas beengt, weil die Hütte eigentlich nur für 14 Übernachtungsgäste ausge-

stattet ist, wir aber ein paar mehr waren, dauerte es ziemlich lange bis einigermaßen Ruhe herrschte und die Haselmäuschen herumhuschen konnten. Einige von uns zogen es vor, auf einer Isomatte mitten im Gastraum zu schlafen, denn so hatte man wenigstens Platz und konnte sich auch mal drehen.

Am nächsten Morgen hieß es für die Sportler - Frühsport. Schlittenfahren war angesagt. Den Berg runter zu sausen macht riesig Spaß, das Hochstapfen musste nicht sein. Bis wir gegen 12.00 Uhr wieder zurück waren, stand schon das fertige Mittagessen auf dem Gasherd und wir durften uns stärken. Der mitgebrachte Kuchen als Nachtschiff war wohl selbstverständlich. Jeweils zu sechst richteten wir den Spüldienst für Abendessen, Frühstück und Mittagessen in der Küche und stellten fest, wie wunderbar doch die heimische Spülmaschine ist. Nach der Mittagsschneeballschlacht packten wir unsere Schlafsäcke zusammen und sausten mit dem Schlitten das letzte Mal den Berg hinunter.

Zurückblickend war es ein tolles Erlebnis auf dem Rosenstein. Der Schlaf kam leider zu kurz aber dennoch war die Erfahrung, dass man ohne Smartphone, Handy, TV, Radio etc überleben kann, echt klasse. Eine einfache Hütte ohne Strom, Zentralheizung und fließend Wasser hat seinen Reiz und es wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir dort zu Gast waren.

Uschi Vester



Oliver Mühlleitner



Uschi Vester

Sanitäre Installationen
Badplanung
Regenwasseranlagen
Heizsysteme
Erdgas- / Flüssiggasanlagen
Solaranlagen
Bauflaschnerei
Kundendienst



SPAZIERER Wasser-Wärme-Flaschnerei

Einhornstraße 118 – 73529 Straßdorf
Telefon 07171/94 93 65 – Fax 07171/4 20 01



BACKKULTUR

MAN
SCHMECKT
ES



Nachtwanderung zur Ruine Rechberg der TG Delphin

Vollzählig mit unseren Trainern Christine und Roland machten wir uns im Dezember zu unserer Weihnachtsfeier auf den Weg Richtung Rechberg. Unterhalb des Rechbergs liefen wir los. Mit voller Begeisterung kamen wir zum ersten Zwischenstopp bei der Ruine Rechberg. Den nächsten Stopp gab es bei der Wallfahrtskirche ganz oben auf dem Rechberg. Dort gab es zur Stärkung einen kleinen Zwischensnack. Auf einem schmalen, vereisten Waldweg ging es dann ins nächste Dorf. Dort haben wir

nach kleinen Schwierigkeiten mit den Fackeln, die Fackeln angezündet. Mit brennenden Fackeln liefen wir dann Richtung Waldstetten los. Zum Abschluss hatten ein paar Eltern im Pfadfinderheim in Waldstetten Brezeln und Punsch vorbereitet. Bevor alle Kinder abgeholt wurden, gab es noch für jeden unserer Schwimmer ein kleines Geschenk beim Wichteln. Allen hat es super Spaß gemacht!!!!!!!!!!!!

Lasse Funk, Yannik Kohleisen





Redaktionsschluss Herbst-Ausgabe 2013!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Tschambo“ im Herbst 2013 ist der

30. September 2013

Vereinsnachrichten können nur bestehen, wenn der Redaktion genügend Berichte vorliegen. Alle Beiträge bitte an dany.fuchs@gmx.net.

Die Redaktion

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Tschambo

Vereinsnachrichten
Schwimmverein
Schwäbisch Gmünd

Herausgeber:

Schwimmverein Schwäb. Gmünd e.V.
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/405950
Telefax 07171/405951
www.schwimmverein-gmuend.de
info@schwimmverein-gmuend.de

Auflage:

850 Exemplare

Druck:

fischer druck
Schwäbisch Gmünd-Herlikofen

Redaktion:

Daniela Fuchs

Layout:

DTP, Scans und Anzeigen - Peter Haag
e-mail: phaag@t-online.de

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Veit Botsch
Felicitas Bihlmeier, Anna-Lisa Barth
Patrick Engel
Daniela Fuchs
Lasse Funk, Yannik Kohleisen
Steffen Kregler
Wolfgang Patzke
Barbara Schuster-Gratz
Hans-Peter Sick
Claudia Strnad
Uschi Vester
Frank Wendel
Roland Wendel

30 Jahre Parlerapotheke



Johannes Saur im Parlermarkt

„Ärztehaus“

Telefon (07171) 39414

**durchgehend geöffnet
von 8.00 bis 18.00 Uhr**



natürlich gesund!

*Eigene pflanzliche Windelcreme
(für Babys)*

Gmünder Rachenputzer

Gmünder Sauwetter-Tee

Arzneimittel-Bringdienst



Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



Wohnmöbel
Objektbau
Küchen Bäder
Fotorealistische Planung

Lösch

Möbel Design Natur

Möbelwerkstatt Lösch

Kirchgasse 17 • Fon 07171 / 8785 • www.schreiner-loesch.de
73574 Iggingen • Fax 07171 / 7686 • info@schreiner-loesch.de

TERMINE 2013 Stand: 02.05.2013

- 01./02.06. Südd. (Jahrgang) Meisterschaften (M: 94-98; W: 94-96) Karlsruhe
- 01./02.06. Südd. Jahrgangsmeisterschaft. (M: 1999/2000; W: 1997-1999) Dresden
- Südd. Schwimmmehrkampf (M: 2000-2001; W: 2001)Dresden
- 13.-16.06. Deutsche Jahrgangsmeisterschaften
- 14.-16.06. DM Masters Sindelfingen
- 28.-30.06. Deutsche Freiwassermeisterschaften (einschl. Masters) in Duisburg

- 06./07.07. Baden-Württ. Mastersmeisterschaften Langbahn
- 13./14.07. Württ. und Württ. Jahrgangsmeisterschaften (2 Orte)
- 20./21.07. Baden-Württ. Freiwasser Heddesheim

- 01.-09.09. EM Masters Eindhoven / NL
- 28./29.09. Württ. und Bezirks „lange Strecken“

- 05.10. DMS/J Bezirksfinale
- 12./13.10. Bezirksjahrgangsmeisterschaften
- 13.10. DMS Vorkampf Masters
- 19./20.10. DMS/J Landesfinale
- 26./27.10. BaWü Masters Kurzbahn

- 09./10.11. Württ. Kurzbahnmeisterschaften in Ulm
- 16./17.11. DMS/J DSV-Finale
- 16./17.11. Mugele-Cup Schwäbisch Gmünd
- 21.-24.11. Deutsche Kurzbahnmeisterschaften
- 24.11. Südd. Jugendländervergleich
- 30.11-01.12. Deutsche Kurzbahnmastersmeisterschaften Hannover

- 07./08.12. Ostwürtt Meisterschaften und Schwimmmehrkampf (M: 2001-2002;
 W: 2002/2003
- 14.12. SVG Weihnachtsschwimmen

Die Termine werden laufend fortgeschrieben
gez. Wolfgang Patzke



INTERSPORT®

**Bahn
für Bahn
zum
Erfolg**

**Mit der richtigen Ausrüstung
erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

INTERSPORT®
SCHOELL

SCHWÄBISCH GMÜND
Im City Center
Tel. 0 71 71/92 77 80

Aus Liebe zum Sport



Hauptstelle, Ledergasse 27 in Schwäbisch Gmünd

Premiumpartner
des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd

Die ZukunftsBank vor Ort!

- traditionsreich und innovativ
- kunst-, kultur-, und sportfördernd
- zukunftsorientiert



Volksbank *Die ZukunftsBank*
Schwäbisch Gmünd

www.volksbank-gmuend.de